



01/2025 23. Dezember 2024

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Hier kommt HRD»

Hans Ruedi Dasen, 82 Jahre, Modell-Lastwagen-Sammler

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

6

KIRCHGEMEINDEN

34

SCHULGEMEINDE

36



Auf dem Weg – Impression des Monats



Freitag, 29. November bis Sonntag, 1. Dezember: Am Adventsmarkt treffen einheimische Bischofszellerinnen und Bischofszeller auf auswärtige Besucherinnen und Besucher am grossen Tisch im Keller des Vicolo del Limone.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Januar 2025

Dass ich es hier mit einem leidenschaftlichen Sammler zu tun habe merke ich bereits, als ich auf den Vorplatz von Hans Ruedi Dasens Zuhause im Stocken fahre. «Ich bin ein Kriegskind. Alles was ich irgendwie gebrauchen konnte, habe ich gesammelt. Das geht mir bis heute nach», klärt er auf, bevor es zu seiner eigentlichen Sammlung geht. Lastwagenmodelle im Massstab 1:43 - 1:50 und 1:87, was der gängigen Modelleisenbahngrösse entspricht. Von den Grösseren besitzt er um die 1500 Stück, die Kleineren machen circa 750 Stück aus. Woher seine grosse Sammelleidenschaft für Modell-LKW's kommt, klärt sich schnell. Sein Leben lang war er mit den «richtigen» Lastwagen als Chauffeur auf den Strassen Europas unterwegs. Weil das «Du» bei Chauffeuren üblich ist, besteht Hans Ruedi darauf, dass ich ihn beim Vornamen nenne.



Fan der bunten Kolosse

Über fünf Millionen Kilometer hat er mit seinen schweren Fahrzeugen im Laufe seiner Karriere auf die Strasse gelegt. Über zwanzig Jahre ist er Tanklastwagen gefahren, etwa fünfundzwanzig Jahre Blachenlastwagen. Schon in der Schule liessen die bunten Kolosse sein Herz höher schlagen und er konnte sich keine andere Berufswahl als die des Chauffeurs vorstellen. «Meine Mutter wollte allerdings, dass ich einen Beruf erlerne.» So hat er die Lehre als Sanitärinstallateur abgeschlossen und fast mit dem letzten Tag der Lehre die elektronischen Anlagen mit dem Lastwagen getauscht. Den Reiz des Berufes macht für Hans Ruedi Dasen folgendes aus: «Ich wollte andere Länder, andere Leute kennenlernen. Ich hatte nie Heimweh, sondern immer nur Fernweh.» Für ihn war Chauffeur kein Beruf sondern eine Berufung. Eine grosse Leidenschaft, die kein Platz für anderes liess. Meist auch nicht für die Familie. «Meine Frau Heidi hat den Laden zu Hause geschmissen und die beiden Töchter grossgezogen.» Bis zu vierzehn Tage am Stück war Dasen teilweise mit seinem LKW unterwegs, er begeisterte sich vor allem für die langen Touren ins Ausland. Wenn er mal zu Hause war, musste er sein Gefährt warten und wieder instand stellen. «Die letzten sechs Jahre vor der Pensionierung

fuhr ich eigentlich nur noch in der Schweiz. Wir Schweizer sind zu teuer geworden für's Ausland», erklärt er und weiss, dass die Anziehung für ihn unter diesen Umständen nur halb so gross gewesen wäre.

Kleine Sammlerstücke

«Meinen ersten Modell-Lastwagen habe ich nach der Schule im Welschland gekauft, das war 1957», erinnert er sich. «Obwohl ich damals nur 60 Franken verdiente im Monat.» An das Modell erinnert er sich auch nach all den Jahren noch genau: «Das war ein englischer Kranwagen von Dinky

**«ICH BIN ES GEWOHNT
ALLEINE ZU SEIN. DAS
WAR SCHON FRÜHER ALS
CHAUFFEUR SO.»**

Toys, einem Label der Firma Meccano.» Mehr und mehr bekommt er Zugang zu den Modell-LKW's. Diese gab es bald auch in den Spielzeuggläden und an Jahrmärkten zu kaufen oder in den LKW-Werkstätten. Seine Sammlung wuchs stetig. Ausgestellt hat der 82-Jährige diese in einem eigenen Zimmer im Haus. Teils hinter Glas, teils in langen Regalen. Seine Modelle tragen oftmals Dasen's Handschrift. «Ich habe diese so umgeändert, wie ich sie haben wollte», erklärt er. Das heisst, er hat zwei, drei Standardmodelle gekauft und dann umgebaut. Meistens auch seinen aktuellen Arbeits-LKW im Kleinformat. Heute sammelt Hans Ruedi Dasen keine Modelle mehr. «Seit ich Rentner bin eigentlich nicht mehr.» Katalogisiert hat er seine Sammelstücke nicht. «Da bin ich nie dazugekommen», sagt er. Die letzten Modelle habe er noch kurz vor unserem Gespräch ausgepackt und ins Regal gestellt. Ein besonders kostbares Stück kann er in seiner Sammlung nicht bestimmen. «Am ehesten noch den Büssing, ganz oben im Gestell.» Auch ein Modell, welches er in Originalgrösse als Chauffeur gefahren ist. «Das war ein Traumlastwagen», kommt er ins Schwärmen und erzählt, dass er mit diesem Benzin und Heizöl transportiert hat. Das Modell hat er dem Original nachgebaut



Nümänüt



Ueli Köchli

Ueli

Ein Gespräch über den Gartenzaun brachte Ueli Köchli vor 20 Jahren zu den Nachtwächtern. Er ist Gründungsmitglied und wohnt – man staune – die meiste Zeit im Emmental. Dort renoviert Ueli zusammen mit seiner Partnerin Heidi ein über zweihundertjähriges Haus mit einem typischen Emmentaler Walmdach und eigener Wasserquelle. Tradition und Geschichte: Das interessiert den gelernten Käser, der seine Lehre in einer Emmentaler-Käserei abschloss und die Meisterprüfung in einem Tilsiter-Betrieb. Ueli arbeitete über viele Jahre als Verantwortlicher für die Betriebshygiene beim grössten Bischofszeller Lebensmittelhersteller, der sich damals noch BINA nannte. Tradition und Geschichte: Auch als Nachtwächter fühlt sich der 63-Jährige den beiden Wörtern verpflichtet. Wenn Ueli am kommenden Silvester zusammen mit seinen Kollegen Sepp, Pius, Albert und Kurt zum Stadtrat vor das Rathaus zieht, wird das ein besonderer Morgen werden. Erstmals tritt der Zunftmeister als Nachfolger des verstorbenen Beni vor die Rätinnen und Räte und huldigt die Obrigkeit – wie diese schöne Tradition hier genannt wird. Die Pfarrer und die Räte werden von den Nachtwächtern mit einer Butter beschenkt, zum Dank für ihre Arbeit. Und der Stadtrat revanchiert sich mit einem Schnaps oder zwei, wohlgemerkt, morgens um halbsechs... Doch Ueli und seine Mannen hängen nicht bedingungslos an Geschichte und Tradition. Selbst die Nachtwächter pflegen sich zu erneuern und zu verjüngen. Im kommenden Jahr soll ein neues Mitglied hinzustossen und der erste Leermondrundgang Ende April wird zur Modeschau. Unsere Nachtwächter präsentieren sich in neuem Gewand. Ein trauriges Jahr geht für sie zu Ende, ein frohes beginnt. Denn bald sollen auch die Feuerglocken im sanierten Bogenturm wieder läuten. Freuden-glocken werden es sein.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 5 Aus dem Stadtrat

Aus der Gemeinde

- 6 Inforum Kunstrasen
 7 Baubewilligungen / Handänderungen
 8 Post vom Steueramt
 9 Ufheizete im Sittertal
 10 Bürgerwürste und Brot zu Silvester
 11 Christbaumentsorgung
 12 Sandbänklete
 13 Kunstrasenplatz
 14 Silvesterläuten
 15 Helfen in der Not
 17 kulTisch
 18 Impressionen Bischofszeller Advent
 19 Schönster Marktstand
 20 Lebhaftige Stadt im Advent
 26 Qi-Vital stellt sich vor
 30 Adventszeit im Stadtgraben
 32 Seniorenmittag
 36 Kandidierende Volksschulgemeinde

Aus der Kirche und Schule

- 33 Evangelische Kirchgemeinde
 34 Katholische Kirchgemeinde
 35 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
 3 Nümänüt
 19 Suchen & Finden
 24 Umwelttipp
 25 Veranstaltungskalender
 27 Rezept des Monats
 31 Kinderseite
 38 Leserbriefe

und angepasst. «Aus Spraydosen habe ich die Chromstahl tanks nachgebaut», blickt er zurück. Den effektiven Wert seiner Sammlung gibt Dasen wie folgt an: «Es gibt einen Einkaufswert und einen Sammlerwert.» Ab 80 Franken aufwärts muss man heute für ein Sammler-Modell rechnen. Je nach Seriengrösse. Auch geschenkt bekommen hat Hans Ruedi einige Modelle. «Da waren auch unmögliche Exemplare dabei», schmunzelt er und verrät, dass diese in einem Regal hinter dem eigentlichen Regal gelagert sind.

Fernweh ist geblieben

Sein Fernweh ist auch heute mit bald 83 Jahren noch gross. «Ich habe vor Jahren einen Reisebus gekauft und diesen zum Camper umgebaut.» Seit 17 Jahren ist Dasen über den Sommer bis zu neun Monate weg und irgendwo in Europa unterwegs. «Ich fahre die alten Strassen, die ich früher immer gefahren bin. Deswegen auch selten Autobahn. Ich bin ein lebendiges Navigationsgerät, kenne mich gut aus.» Ob er auf Campingplätzen übernachtet, wollte ich wissen. Das verneint Dasen: «Damals nicht und heute nicht. Ich finde immer einen Platz zum Übernachten.» Auf den Parkplätzen wird er mit seinem Reisebus oft angesprochen, wo denn seine Passagiere wären, hier gäbe es ja gar nichts zu besichtigen, schmunzelt er. Von aussen ist nämlich

nur schwer zu erkennen, dass es sich nicht um einen Car sondern einen Campingbus handelt. Unterwegs ist er allein. Seine Frau Heidi teilt diese Leidenschaft nicht mit ihm. «Ich bin es gewohnt allein zu sein. Das war schon früher als Chauffeur so.» Jetzt über den Winter, wenn er zu Hause in Bischofszell ist, träumt er in der Nacht davon, wie er mit seinem Gefährt unterwegs ist. Ein bisschen wehmütig denkt er an seine Arbeitszeit zurück: «Eine Zeit, in der man mich auf den Strassen erkannt hat. Wegen meiner immer schönen Lastwagen, die ich hatte.»

Fabienne Roth

Achtung: «Sammler» gesucht

Für die kommende Titelserie suchen wir Personen, die mit Leidenschaft etwas sammeln. Ob klassische Briefmarken oder etwas ganz verrücktes. Menschen, die eine Passion haben. Wenn Sie so jemand sind oder jemanden kennen, melden Sie sich bitte bei der Redaktion Bischofszeller Marktplatz per E-Mail an redaktion@bischofszell.ch oder per Telefon 071 424 24 24.



300 Modelle hat Hans Ruedi Dasen von einem seiner LKW's anfertigen lassen um ihn als Erinnerung zu behalten oder zu verschenken.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)



Der Stadtrat heisst die durch die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell überarbeitete generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) gut.

Die hohen Anforderungen an das Lebensmittel Trinkwasser verpflichtet die Wasserversorgungen, ihre Netze und Anlagen laufend an die wachsenden und sich verändernden Aufgabenstellungen anzupassen und bei Bedarf auszubauen. Im Rahmen ihres Versorgungsauftrages

und gestützt auf das Wassernutzungsgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, eine generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) als Grundlage für die Wasserversorgung zu erstellen. In der GWP werden vor allem die Themen Wasserbedarf, Wasserbeschaffung, Infrastruktur sowie Löschwasserversorgung behandelt. Die GWP muss in einem nächsten Schritt noch durch die kantonalen Stellen genehmigt werden.

Vorprojekt Oberflächenabfluss Riet- und Huswies/Stocken

Im Gebiet Riet- und Huswies/Stocken kam es bei starken Regenfällen in den vergangenen Jahren immer wieder zu Überschwemmungen von Wohnhäusern durch abfließendes Oberflächenwasser. Der Stadtrat hat durch ein Ingenieurbüro ein Vorprojekt «Oberflächenabfluss Bischofsberg» ausarbeiten lassen, welches die Situation vor Ort durch wirksame Massnahmen verbessern soll. Dieses sieht in einer ersten Teiletappe die Erstellung eines Entwässerungsgrabens oberhalb des Wohnquartiers Riet- und Huswies vor. Die Ableitung soll über den Stockerweidbach erfolgen. Vermag dieser nicht alles Oberflächenwasser aufzunehmen, wird

ein Überlauf aktiviert, welcher das Wasser mittels eines kleinen Erdwalls um das Quartier leiten soll. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden an einer Informationsveranstaltung zeitnah über das Vorprojekt und die vorgesehenen Massnahmen orientiert. Im Anschluss soll ein entsprechendes Bauprojekt ausgearbeitet werden.

Überprüfung zur Aufhebung diverser Sondernutzungspläne

Die im Februar 2023 teilweise in Kraft gesetzte Ortsplanung wurde an die neue kantonale Planungs- und Baugesetzgebung an-

gepasst. In diesem Zusammenhang müssen auch die bestehenden Sondernutzungspläne (Arealüberbauungspläne, Gestaltungspläne, Quartierpläne) bis spätestens Ende 2027 an die neurechtlichen Messweisen angepasst werden. Eine detaillierte Analyse hat ergeben, dass verschiedene Sondernutzungspläne in Bischofszell veraltet sind oder ihren Zweck erfüllt haben. Sie sollen daher vollständig oder teilweise ausser Kraft gesetzt werden. Der Stadtrat gibt die entsprechenden Unterlagen für eine Vorprüfung durch die kantonalen Stellen frei. Sobald diese durchgeführt ist, erfolgt ein öffentliches Mitwirkungsverfahren.

Inkraftsetzung Gewässerraumlinien der Grenzgewässer zu Kradolf-Schönenberg

Der Stadtrat setzt die durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt genehmigten Gewässerraumlinien der Grenzgewässer zu Kradolf-Schönenberg auf den 1. Dezember 2024 in Kraft. Konkret betroffen sind der «Rütibach» und der «Ällbogenbach» in Schweizersholz. Mit dem Gewässerraum wird entlang von Bächen ein Korridor definiert, der primär sicherstellen soll, dass Gewässern heute und in Zukunft genügend Raum zur Verfügung steht. Die natürlichen Funktionen der Gewässer, der Hochwasserschutz sowie die Gewässernutzung sind dabei zentrale Elemente.

Einbürgerungen

Der Stadtrat heisst die folgenden Einbürgerungsgesuche erstinstanzlich gut:

- Mächler Pascal, geb. 07.05.1976, Schweizer Bürger von Wangen SZ, und Mächler geb. Waidelich Anna, geb. 26.12.1978, Schweizer Bürgerin von Zürich und Wangen SZ, gemeinsam mit den Kindern Mächler Nora, geb. 12.11.2012 und Mächler Alex, geb. 09.07.2014, Schweizer Bürger von Wangen SZ, Neugütlistrasse 11, 9220 Bischofszell

- Sabani Taulant, geb. 29.07.1992 in Münsterlingen TG, ledig, serbischer Staatsangehöriger, Wiesenpark 2, 9220 Bischofszell

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Mittwoch, 1. Januar 2025, 15 Uhr
Neujahrs-Apéro mit Stadt-Quiz, Rathaus

Mittwoch, 8. Januar 2025, 19 Uhr
Inforum, Abstimmung vom 9. Februar zum Kunstrasen-Projekt Bruggfeld

Sonntag, 9. Februar 2025,
Volksabstimmung zum Kunstrasen-Projekt Bruggfeld

Sonntag, 3. März 2025, 10 Uhr
Neuzuzüger-Begrüssung, Bitzihalle

Gemeinsam ins neue Jahr

Die beiden Pflegeinstitutionen Bürgerhof und Sattelbogen starten gemeinsam ins neue Jahr. Ihr Zusammenschluss ist ein Meilenstein in der Gesundheitsversorgung der Stadt Bischofszell.



Selina Rechsteiner freut sich gemeinsam mit den beiden Pflegefachfrauen Marlene Wattinger, Bürgerhof (l.) und Silvia Studerus, SATTELBOGEN, über den Zusammenschluss der beiden Bischofszeller Pflegeinstitutionen.

Die Vorbereitungsarbeiten sind weit fortgeschritten. Eine gute Basis ist gelegt. Nun

gehen Sattelbogen und Bürgerhof Schulter an Schulter in die Zukunft. Im März dieses Jahres sprachen sich an einer Urnenabstimmung 93 Prozent der Bischofszeller Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für einen Zusammenschluss der beiden Pflegebetriebe aus. Nur wenige Monate später kann das Vorhaben planmässig umgesetzt werden.

Ein Gewinn für die Region

Mit der Vereinigung zu einer Körperschaft werden in der Region Bischofszell optimale Bedingungen für die stationäre Langzeitpflege geschaffen und die Betreuung und Pflege der Seniorinnen und Senioren in der Zukunft sichergestellt. Die beiden Institutionen haben gemeinsam mehr Flexibilität diese Aufgabe zu erfüllen.

Der Bürgerhof wird fortan als fünfte Abteilung des Sattelbogen geführt. Die Gesamtverantwortung bleibt bei Leo Bär, der beide Institutionen mit ihren Teams seit einiger Zeit operativ führt. Insgesamt stehen 122 Pflegebetten zur Verfügung. Rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten neu sprichwörtlich unter einem Dach.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Inforum zur Kunstrasen-Abstimmung

Auf der Sportanlage Bruggfeld soll ein bestehendes Naturrasenfußballfeld auf ein Kunstrasenspielfeld umgerüstet werden. Der Stadtrat lädt im Vorfeld der Abstimmung zu einem Informationsanlass ein.

Kunstrasenplätze können über das ganze Jahr hinweg bespielt werden. Der Fussballclub Bischofszell als Hauptnutzer der Anlage könnte künftig ganzjährig im Freien trainieren. Dadurch würden zahlreiche Nutzungsstunden in der Sporthalle Bruggwiesen frei, was wiederum verschiedenen Bischofszeller Vereinen zugutekäme, die heute aufgrund der Hallenknappheit gezwungen sind, auswärts zu trainieren. Für den Bau des Kunstrasenspielfeldes wird mit Bruttokosten von CHF 2.24 Mio. ge-

rechnet. Davon würden rund CHF 300'000 durch Beiträge von Dritten und Eigenleistungen des FC Bischofszell zurückfliessen. Im Vorfeld der Abstimmung vom 9. Februar 2025 informieren Stadtrat und Fussballclub über das Projekt. Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein. Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 8. Januar 2025 statt. Sie beginnt um 19 Uhr. Austragungsort ist der Bürgersaal im Rathaus. Sie können auch per Webinar bequem von zu Hause aus am Inforum teilnehmen

und per Chat Fragen stellen. Den entsprechenden Link oder QR-Code dazu finden Sie an dieser Stelle. Der Stadtrat freut sich auf konstruktive Diskussionen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



<https://us02web.zoom.us/j/82136878654>

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Tanja und Kevin Zbinden,
Dorfstrasse 17c, Halden
Projekt: Erstellung Sitzplatzüberdachung
und Vordach Haustüre
Lage: Dorfstrasse 17c, Parzelle 3187,
Halden

Bauherr: Haag + Wild Treuhand AG,
Herrenhofstrasse 36, Niederuzwil
Projekt: Erstellung von sechs
zusätzlichen Aussenparkplätzen
Lage: Rofenstrasse 3, Parzelle 1424,
Bischofszell

Bauherr: Verena und Florian Räss,
Gabris 5, Hosenruck
Projekt: Erstellung Aussensauna auf
Balkon
Lage: Schweizersholzstrasse 3,
Parzelle 1424, Bischofszell

Bauherr: Mauro Canal, Marktgasse 3,
Bischofszell
Projekt: Energetische Sanierung Fenster
Ostfassade, Haustüre und Innentüre
Terrasse
Lage: Marktgasse 3, Parzelle 154,
Bischofszell

Bauherr: Fresh Food & Beverage Group
AG, Industriestrasse 1, Bischofszell
Projekt: Parkplatzumgestaltung Süd
Lage: Nordstrasse, Parzelle 419,
Bischofszell

Bauherr: Papeterie Sauder GmbH,
Neugasse 11, Bischofszell
Projekt: Umbau Geschäfts- und
Wohnhaus mit Einbau von zwei
Wohnungen im 1. OG
Lage: Neugasse 11, Parzelle 101,
Bischofszell

Bauherr: Denner AG, Grubenstrasse 10,
Zürich
Projekt: Umbau / Einbau Verkaufs-
geschäft Denner
Lage: Obertor 7, Parzelle 363, Bischofszell

Bauherr: Peter Rutz, Haslerenstrasse 3,
Schweizersholz
Projekt: Erstellung Gartenhaus
Lage: Haslerenstrasse 3, Parzelle 2729,
Schweizersholz

Bauherr: Staat Thurgau, v.d. kantonales
Hochbauamt, Verwaltungsgebäude
Promenade, Frauenfeld
Projekt: Errichtung einer Notrufsäule
beim Polizeiposten
Lage: Poststrasse 5b, Parzelle 1598,
Bischofszell

Bauherr: Volksschulgemeinde
Bischofszell, Sandbänkli 5, Bischofszell
Projekt: Überdachung Eingang Ost und
Montage von freistehendem Schaukasten
Lage: Steigstrasse 3, Parzelle 254,
Bischofszell

Bauherr: Tobi Seeobst AG,
Ibergstrasse 28, Bischofszell
Projekt: Aufstockung Büro
Lage: Ibergstrasse 28, Parzelle 452,
Bischofszell

Bauherr: Olivia Schenkel,
Thurfeldstrasse, Bischofszell
Projekt: Sanierung Treppenhaus
Lage: Thurfeldstrasse 16, Parzelle 1578,
Bischofszell

Bauherr: Nina Egli, Thurstrasse 3,
Halden
Projekt: Erweiterung Balkon inklusiv
Überdachung und Einbau von neuer
Balkontüre, Einbau von grösserem
Fenster Estrich
Lage: Thurstrasse 3, Parzelle 3043, Halden

Bauherr: EKT AG, Bahnhofstrasse 37,
Arbon
Projekt: Dachsanierung, Photovoltaik-
anlage auf Dach und an Südfassade,
Errichtung neue Hauptverteilung
Lage: Östliche Lettenstrasse 16 und
16.1, Parzelle 871, Bischofszell

Bauherr: Stadt Bischofszell, v.d. Bauver-
waltung, Bahnhofstrasse 5, Bischofszell
Projekt: Unterflurcontainer
Lage: Sittertalstrasse, Parzelle 835,
Bischofszell

Handänderungen

Grundstück Nr. 4030, 1662m², Land,
Bisrüti, Gartenhaus
Veräusserer Sonnenhang AG,
Hauptwil-Gottshaus
Erwerber Inn-mobilien Invest AG,
Teufen AR

Grundstück Nr. 1409, 640m²,
Blumenstrasse 13, Wohnhaus
Veräusserer Eigenmann René,
Schönenberg an der Thur
Erwerber Gianfelice Vito und Corinne,
Bischofszell

Grundstück Nr. S343, 4 1/2-Zimmer-
Wohnung, Niederbürerstrasse 34
Veräusserer Güttinger Ludwig Karin,
Le Sappey (Frankreich)
Erwerber Alba Invest GmbH, Bischofszell.

Grundstück Nr. 1824, 618m²,
Stockenerstrasse 24, Wohnhaus, Carport
Veräusserer El-Kaddour Toufic,
Bischofszell
Erwerber Pelladoni Dino und Herzog
Ursula, Stettfurt.

Amtliche Todesanzeigen

Shabanovikj, Kjemal
verstorben am 6. Dezember 2024,
Jahrgang 1948, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogenstrasse 7

Link, Egon Peter
verstorben am 8. Dezember 2024,
Jahrgang 1944, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen

Leuenberger, Heinz
verstorben am 9. Dezember 2024,
Jahrgang 1953, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Schweizersholzstrasse 2a

Cox, William Charles Frederick
verstorben am 14. Dezember 2024,
Jahrgang 1934, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen

Post vom Steueramt

Anfangs Januar erhalten Personen, welche sich für einen monatlichen Zahlungsrhythmus entschieden haben (auch genannt: 12-er Abo) die vorläufige Steuerrechnung für die Steuerperiode 2025. Das Steueramt empfiehlt, die provisorische Rechnung zu prüfen.

Eine frühe Gesamt- oder Ratenzahlung wird ab Zahlungseingang zugunsten der Steuerpflichtigen bis zur definitiven Schlussrechnung verzinst. Umgekehrt wird für den Steuerbetrag der Schlussrechnung zulasten der Steuerpflichtigen ein Verzugszins erhoben.

Anpassung von provisorischen Rechnungen

Erwarten Sie für nächstes Jahr infolge Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere provisorische Steuerrechnung, beantragen Sie bitte eine Anpassung auf der Grundlage Ihres tatsächlichen aktuellen oder voraussichtlichen Einkommens und des Vermö-

gens. Das entsprechende Formular liegt Ihrer provisorischen Rechnung bereits bei. Wenn Sie eine ausführliche Berechnung wünschen, steht Ihnen das Formular «Anpassung provisorische Steuerrechnung» im Onlineschalter auf unserer Webseite zur Verfügung. Zudem sind wir per E-Mail steueramt@bischofszell.ch oder per Telefon 071 424 24 28 für Sie erreichbar.

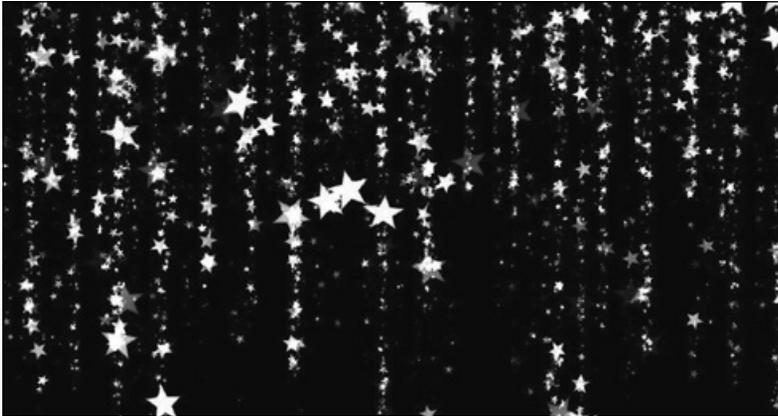
Steuererklärung online ausfüllen

Ebenfalls anfangs Jahr werden die Steuererklärungsformulare 2024 versendet. Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner nutzen die Möglichkeit, ihre Steuererklärung über eFisc (verfügbar auf www.steuerverwaltung.tg.ch) auszufüllen. Online erfasste

Steuerformulare bringen wesentliche Vereinfachungen sowohl für die Steuerpflichtigen wie für das Steueramt. Die Daten können für die folgenden Steuerperioden übernommen werden und sind jeweils nur noch den aktuellen Verhältnissen anzupassen. Zudem erspart das digitale Ausfüllen auch mühsames Zusammenrechnen und Übertragen der Werte.

Steueramt Bischofszell

Anzeigen



Die Stadtverwaltung und der Stadtrat wünschen frohe Weihnachtstage, einen unbeschwerten Rutsch und ein glückliches neues Jahr.



www.bischofszell.ch



EINLADUNG ZUM NEUJAHRSPÉRO

Der Neujahrspéro der Stadt Bischofszell mit Stadt-Quiz findet am Mittwoch, 1. Januar 2025 um 15.00 Uhr im Rathaus, Bürgersaal statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



KEHRICHTABFUHR NEU AM DIENSTAG

Ab dem 1. Januar 2025 wird der Kehricht in der Gemeinde Bischofszell nicht mehr am Montag abgeholt. Neu erfolgt die Kehrichtabfuhr jeweils am Dienstag; erstmals am Dienstag, 7. Januar 2025.



Ufheizete im Sittertal

Nach fast zehn Jahren Planungs- und Bauzeit konnte der Wärmeverbund Bischofszell-Sittertal kürzlich seinen Betrieb aufnehmen. Die Beteiligten feierten dies mit einer «Ufheizete» an einem Tag der passender nicht sein konnte, einem kalten Dezembertag.

Gemeinsam mit der EKT AG bauten die Stadt Bischofszell und die Technischen Betriebe Bischofszell eine Heizzentrale bei der Abwasserreinigungsanlage im Sittertal, die dem Abwasser Energie entzieht und in ein Fernwärmenetz einspeist. Die Anlage deckt den jährlichen Heizbedarf von rund 350 Familien und spart jährlich mehr als 400 Tonnen CO₂ ein. Im Abwasser steckt Energie. Im Winter kann damit geheizt und im Sommer gekühlt werden. Das liegt daran, dass das Abwasser im Winter wärmer als die Umgebungsluft ist und im Sommer kühler. Die Temperatur des Abwassers pendelt im Jahresverlauf zwischen 10 und 20°C. Mit einem Wärmetauscher, der mit einer Wärmepumpe gekoppelt ist, kann dem Wasser die Energie entzogen und damit geheizt oder gekühlt werden. Möglich ist die Energieentnahme aus ungereinigtem oder gereinigtem Abwasser.

Erfolgreiches Zusammenspiel

Stadtpräsident Thomas Weingart hob in seiner Rede vor den Handwerkerinnen und Handwerkern, den Planern sowie Vertreterinnen und Vertretern des Abwasserzweck-



Besucher besichtigen die neu erstellte Wärmezentrale auf dem ARA-Gelände. (Bild: Roger Mauchle)

verbands und der Partnergemeinden das Engagement der EKT AG hervor. Ohne das Thurgauer Energieversorgungsunternehmen wäre das Projekt wohl nie richtig «warm» geworden, wie Weingart sagte. Der Fernwärmeverbund sei ein gutes Beispiel für das Zusammenspiel verschiedener öffentlicher Körperschaften. Weingart erinnerte die Gäste an die Urväter des Projekts: Alt-Stadtammann Josef Mattle und insbesondere Urs Gamper, den ehemaligen Geschäftsleiter der Technischen Gemein-

debetriebe. Der Stadtpräsident erwähnte ebenso Roger Mauchle, zuständiger Mitarbeiter bei den TGB, der die Höhen und Tiefen bei der Umsetzung über die Jahre stets mitgetragen und wichtige Arbeit im Hintergrund geleistet habe. Der Geschäftsführer des Wärmeverbunds, Marcel Stofer, dankte seinerseits allen Beteiligten und zeigte sich froh darüber, dass der Betrieb der Anlage gut angelaufen ist.

(red.)

Anzeige

Erfolgreiches Netzwerktreffen des mitenand-4

Am 13. November fand das diesjährige Netzwerktreffen in den neuen Räumlichkeiten der Spielgruppe Zihlschlacht-Sitterdorf statt. 19 Akteurinnen aus Spielgruppen, Kindertagesstätten, Beratungsangeboten und weiteren Bereichen kamen zusammen, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

Sarah Hasenfratz, Präsidentin der Spielgruppe Zihlschlacht-Sitterdorf, berichtete über den Raumwechsel der Spielgruppe, gefolgt von Martina Hauser, Präsidentin der Spielgruppe Bischofszell, die über die regionale Zusammenarbeit der drei Spielgruppen informierte. Eine Vorstellungsrunde erleichterte den persönlichen Austausch.

In moderierten Gesprächsgruppen diskutierten die Teilnehmerinnen Themen wie

Herausforderungen mit Familien, Zielgruppenarbeit und mögliche Erweiterungen regionaler Angebote. Die Ergebnisse wurden auf Plakaten festgehalten, um die Ansätze weiterzuentwickeln. Beim abschließenden Apéro wurden bestehende Kontakte gepflegt und neue geknüpft, wodurch die Zusammenarbeit im regionalen Netzwerk gestärkt wurde. Ein großer Dank gilt allen Teilnehmerinnen für dieses inspirierende Treffen.

Vorankündigung

Am 1. März 2025, 9.00–11.30 Uhr, lädt das «unterwegs mitenand-4» in die Bitzihalle in Bischofszell alle Familien ein, regionale Spielgruppen, Kitas und Freizeitangebote kennenzulernen.

Daniel Bernet und Andrea Jezek
Fachstelle mitenand-4

Pilotprojekt wird in Regelstruktur überführt

Seit drei Jahren arbeiten die vier politischen Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Zihlschlacht-Sitterdorf und Hohentannen gemeinsam mit der Volksschulgemeinde Bischofszell in einem innovativen Pilotprojekt zum Thema Frühe Förderung zusammen.

Ziel des Projekts «mitenand-4» war es, durch gezielte Massnahmen die frühkindliche Entwicklung von Kindern in der Region zu fördern und Eltern bei der Erziehung und Bildung ihrer Kinder aktiv zu unterstützen. Nach vielseitigen und positiven Erfahrungen haben sich die beteiligten Behörden nun dazu entschlossen, dieses Projekt dauerhaft in die Regelstruktur zu überführen. Dazu wird per 1. Jan. 2025 die Fachstelle mitenand-4 geschaffen.

Die Fachstelle mitenand-4 übernimmt die erfolgreichen Massnahmen aus dem Pilotprojekt und entwickelt das Angebot nach den Bedürfnissen der Bevölkerung kontinuierlich weiter. Geführt wird die Fachstelle mitenand-4 von Andrea Jezek, Schulische Heilpädagogin der Volksschulgemeinde Bischofszell, und Daniel Bernet, Leitung Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit der Stadt Bischofszell, die sich das Aufgabenfeld teilen.

Frühzeitige Förderung und Unterstützung der Eltern tragen entscheidend zur Chancengerechtigkeit und zum Bildungserfolg der Kinder bei. Dies haben die beteiligten Behörden erkannt und setzen mit diesem Schritt ein starkes Signal für die Bedeutung der Frühen Förderung in der Region.

Daniel Bernet und Andrea Jezek
Fachstelle mitenand-4

Bürgerwürste und Brot zu Silvester

Auch dieses Jahr wird den Bürgerinnen und Bürgern der Bürgergemeinde Bischofszell der Bürgernutzen an Silvester Dienstag, 31. Dezember, zu gewohnter Zeit am Nachmittag im Rathaus an der Markgasse abgegeben.

Unsere Bürgerwurst wird wie in den letzten Jahren von der Firma Bauernmetzger Rempfler AG, in Lütisburg produziert. Zusatzbestellungen können unter Telefon 071 983 33 83 aufgegeben werden. Die zusätzlich bestellten Bürgerwürste sind am Silvestervormittag im Rathaus zwischen 9.30 und 10 Uhr abzuholen.



Der Bürgerrat bedankt sich für die Kenntnisnahme und wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine besinnliche Adventszeit.

Paul Keller, Präsident
Bürgergemeinde Bischofszell

Grüngutjahresmarken

Verkaufsstart für die Jahresmarken 2025 ist bei der Landi am Freitag, 3. Januar und in der Bauverwaltung Bischofszell ab Montag, 6. Januar.

Weiterhin kann bei der Bauverwaltung auch mit Karte bezahlt werden. Ein Versand der Gebührenträger mit Rechnungsstellung ist nicht vorgesehen. Die Kosten für die Jahresmarken betragen:

- Jahresmarke 120 Liter, CHF 80.- / Stk.
- Jahresmarke 240 Liter, CHF 150.- Stk.
- Jahresmarke 800 Liter, CHF 400.- / Stk.
- Grüngutbündel ohne Jahresbeschränkung, CHF 10.- / Stk.

Grüngut-Wintersammlungen 2025

Gemäss Publikation im Abfallkalender 2025 sind die Wintersammlungen der Grüngutabfuhr wie folgt vorgesehen:

Januar 2025

Halden + Schweizersholz am Dienstag, 14. Januar 2025
 Bischofszell am Mittwoch, 15. Januar 2025

Februar 2025

Halden und Schweizersholz am Dienstag, 11. Februar 2025
 Bischofszell am Mittwoch, 12. Februar 2025

Sollte an den genannten Daten wegen Schnee oder Eisglätte keine Sammlung möglich sein, werden die Sammlungen im Januar und Februar jeweils eine Woche später durchgeführt. Natürlich können die Abfuhrdaten auch auf der Homepage der Stadt Bischofszell eingesehen werden.

Ab März 2025 erfolgen die Sammlungen im üblichen Rahmen alle zwei Wochen. Die Daten können dem Abfallkalender 2025 entnommen werden, welcher auf der Homepage der Stadt Bischofszell abgerufen werden kann.

Franco Capelli, Bau + Sicherheit

Christbaum - Entsorgung

Die kostenlose Christbaumentsorgung wird am Mittwoch, 8. Januar 2025 im ganzen Gemeindegebiet durchgeführt.

Wir bitten die Bevölkerung, die Christbäume frühmorgens ab 7.00 Uhr an den Kehrrechtsammelstellen zur Abfuhr zu deponieren. In den Quartieren, in welchen die Kehrrechtsammelstellen durch Unterflur-Container ersetzt worden sind, können die Christbäume ausnahmsweise bei den Unterflur-Containern deponiert werden. Bitte achten Sie bei der Platzierung darauf, dass der Einlasstrichter jederzeit frei zugänglich bleibt, sowie die Fussgängersicherheit und der Strassenverkehr nicht eingeschränkt werden. Es sind keine weiteren Abfuhrtage für die Christbäume vorgesehen.

Franco Capelli, Bau + Sicherheit



Anzeige

SPERRGUT – ENTSORGUNG SERVICE

Wenn die offizielle Abfuhr nicht mehr kommt: „Toll, ein anderer machts“

Hohle nach Vereinbarung ab: Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen, Möbel, Plastik, Metall, Stein, Farben, etc. Entsorge fachgerecht in der KVA, Brocki, Werkhof, etc.

Kosten pauschal ab CHF 10.- oder nach Aufwand

Ruedi Hochstrasser, 079 721 01 80



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhr 2024	Januar	Februar	März
Papier / Karton Bischofszell / Schweizersholz / Halden		15.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	15.	12.	12. 26.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	14.	11.	11. 25.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Drei Vereine in den Startlöchern

Die «Sandbänklete» hat sich als schonungslos unterhaltender Schnitzelbank-Abend fix etabliert im Bischofszeller Fasnachtskalender. Die nächste Ausgabe geht am 7. März 2025 an den Start.

Die Guggenmusik Chesselflicker ist gemeinhin bekannt für ausgelassen-gepflegte Fasnachtsstimmung, die Thurgeier für scharfzüngige Schnitzelbänke und der Turnverein Bischofszell für exzellente kulinarische Serviceleistungen. Zusammen laden die drei Vereine am Freitag, 7. März 2025 zur dritten «Sandbänklete» ein.

Liebhaber der fünften Jahreszeit kommen wieder voll auf ihre Kosten, denn an diesem Abend gehört die Sandbänkli-Aula ganz den Närrinnen und Narren aus nah und fern, die auf eingängige Guggen-Melodien stehen oder sich furchtlos den berühmt-berüchtigten Schnitzelbänken der Thurgeier und zahlreicher weiterer Schnitzelbänkler aussetzen möchten.



Am 7. März 2025 geht in der Sandbänkli-Aula die nächste «Sandbänklete» an den Start. Bei der Guggenmusik Chesselflicker steigt bereits die Fieberkurve!

Fasnächtler sollten den 7. März also bereits dick in der Agenda eintragen. Apéro ist ab 18 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, und um 20 Uhr geht die Post ab. Chesselflicker,

Thurgeier und TV Bischofszell freuen sich bereits heute auf zahlreiche Fasnächtlerinnen und Fasnächtler.

Andreas Notter

Anzeigen



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHT / NEUJAHR

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über Weihnachten und Neujahr 2024 / 2025 wie folgt geschlossen:

Dienstag, 24. Dezember 2024, 11.30 Uhr
bis Montag, 6. Januar 2025, 08.00 Uhr

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Tel. erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungsamt: 079 328 21 77
Werkhof / Winterdienst: 071 422 42 22
TGB (Strom / Wasser): 071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.


 Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!


 Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch

Kunstrasenplatz fördert ganzjährig Sport und Gesundheit

Ab Ende Oktober bis Mitte März wird auf den Naturrasen im Bruggfeld kein Fussball gespielt. Währenddessen trainieren die Spielerinnen und Spieler des FC Bischofszell in Hallen, was aufgrund des ungewohnten Untergrunds und leicht erhöhter Verletzungsgefahr in einigen Teams zu weniger Zulauf führt.

Lesende könnten einwenden, dass eine Pause den Kindern guttut und es im Winter zu kalt zum Trainieren ist. Genau hier macht das BAG (Bundesamt für Gesundheit) aufmerksam. Es weist darauf hin, dass die Wintermonate ein Aktivitätstief darstellen. Laut WHO (Weltgesundheitsorganisation) sind über 80% der Jugendlichen in der Schweiz zwischen 11 und 17 Jahren inaktiv und erreichen das vorgeschriebene Bewegungsprofil nicht (Stand 2022). Die WHO schätzt, dass Inaktivität bis 2030 zu zusätzlichen Gesundheitskosten von 1,5 Milliarden CHF führen könnte. Mangelnde Bewegung kann zu Übergewicht und damit verbundenen Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes mellitus Typ 2 führen. Die Physiotherapie hat erkannt, dass Kinder und Jugendliche eine weniger ausgeprägte Fussmuskulatur besitzen, was Plattfüsse begünstigt und schliesslich in X-Beinen und daraus entstehenden Fehlbelastung resultieren können. Bewegung bietet neben gesundheitlichen auch soziale Vorteile. Sportplätze sind Orte der Begegnung, an denen Jugendliche Freunde kennenlernen, Spass haben



und im Team agieren können. Dies stärkt das soziale Umfeld und trägt zur Prävention von psychischen Krankheiten bei. Das Erweitern der Sportanlage mit einem Kunstrasen ermöglicht Interessenten bei jeglichen Wetterkonditionen verschiedene Sportarten auf gleichbleibenden Untergrund auszuüben. Ob gesundheitliche und

soziale Aspekte stärker gewichtet werden als der monetäre Aufwand, bleibt Ihnen überlassen. Das BAG würde vermutlich für den Bau eines Kunstrasens plädieren. Was meinen Sie?

Florian Shoshi, Schiedsrichter-Obmann
vom FC Bischofszell

Silvesterumtrunk im Nord

Am 31. Dezember findet an der Ibergstrasse 16 ab 11.30 bis circa 13 Uhr der Silvesterumtrunk statt.

Obwohl der Schulpavillon abgebrochen ist und der Neubau des Schulhauses im Nord plangemäss voranschreitet, haben wir vom Quartierverein Sittertal eine perfekte Zwischenlösung gefunden für den Umtrunk am Silvester. Nur etwa 50 Meter vor dem Schulhaus-Neubau bei der Einfahrt an der Ibergstrasse 16, treffen wir uns unter dem Vordach am Standort der Engeler Elektro. Herzlichen Dank auch an Thomas Büchler für die zur Verfügungstellung.

Ein offenes Feuer ist Garant für die nötige Wärme und Tische und Bänke sorgen zum angenehmen Verweilen. Mit Glühwein oder Punsch wollen wir auf das vergangene und vor uns liegende Jahr anstossen. Eine Wurst vom Grill, nach dem Motto «es hät solangs hät» soll auch nicht fehlen, aber natürlich auch nicht das gemütliche Beisammensein.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner vom Nord (nördlich der Sitter inkl. Fabrikstrasse und Städeliweg) sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an Silvester.

Philipp Sauder, Präsident
Quartierverein Sittertal

Lärm machen erlaubt

Silvesterläuten und Huldigung der Geistlichkeit und Obrigkeit der Nachtwächterzunft am Silvestermorgen.

Am Dienstagmorgen, 31. Dezember, um 5 Uhr, trifft sich die Bischofszeller Schuljugend zum Silvesterläuten unter dem Bogenturm. Dieser Brauch wird seit mehr als 120 Jahren in Bischofzell gepflegt. Zuerst verlesen die Nachtwächter die Bewilligung der Obrigkeit, die besagt, dass «das Lärm machen» an diesem Morgen ab 5 Uhr, ausnahmsweise erlaubt ist.

Ermahnt wird aber auch, diesen alten Brauch in Würde und Respekt zu begehen und Sachbeschädigungen zu unterlassen. Danach begeben sich die Nachtwächter- und Türmerzunft zur Geistlichkeit und Obrigkeit, um zu huldigen und gemeinsam dankbar zu sein, dass man im vergangenen Jahr vor Unheil verschont geblieben ist.



Nachtwächterbutter überreicht

Dieser alte Brauch, wird von den Nachtwächtern in weiten Teilen von Europa, seit Jahrhunderten gepflegt. Zu jener Zeit war es wegen Brandgefahr untersagt, Schmalz zu kochen.

Damit die Geistlichkeit und Obrigkeit nicht ohne Schmalz ins neue Jahr eintreten muss, überreichen die Nachtwächter

ihr an diesem Morgen eine Nachtwächterbutter. Wer die Nachtwächter auf ihrem letzten Rundgang des Jahres begleiten möchte, ist herzlich eingeladen. Besammlung ist kurz vor 5 Uhr in der Früh, unter dem Bogenturm. www.nachtwaechter.ch

Pius Hofstetter, Zunftschriftreiber

Anzeige

MEDIADATEN 2025



KONZEPT

Der «Bischofszeller Marktplatz» erscheint am Ende des Vormonats und wird in alle Haushaltungen von Bischofzell, Halden und Schwiizerholz verteilt. Der Bischofszeller Marktplatz ist ein amtliches Publikationsorgan mit Mitteilungen, Agenda und allgemeinen Berichten aus dem Stadtrat, mit Handänderungen, Baubewilligungen und Informationen aus Kommissionen. Auch Schulen, Kirchen, Vereine und andere Institutionen haben einen Platz im Mitteilungsblatt. In einem Veranstaltungskalender können Vereine und Firmen ihre Anlässe des Ausgabe-Monats veröffentlichen. Die Gemeindezeitung wird von der Stadtverwaltung herausgegeben. Die Richtlinien sind im Publizistischen Konzept unter www.bischofszell.ch ersichtlich.

Um die kostenlose Vorankündigung von Veranstaltungen zu regeln, hat die Stadt folgendes festgelegt: Für Vorankündigungen von Veranstaltungen wird den Vereinen und Organisationen ein Platz von max. 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) mit Bildbeilage kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiterhin gibt es den kostenlosen Eintrag im Veranstaltungskalender sowie der Webseite der Stadt. Falls für eine wichtige Veranstaltung mehr Werbung gemacht werden will, kann dies in Form eines Inserates geschehen. Leserbriefe sowie Politische Wahl- und Abstimmungs-Werbung werden publiziert. Voraussetzung ist, dass sich die Beiträge auf lokalpolitische Themen aus der Gemeinde beschränken und die Richtlinien eingehalten werden.

INSERATE

Das Gewerbe, die Industrie, die Vereine und Organisationen sowie auch Private erreichen so die Bischofszeller Bevölkerung direkt und können ihre Mitteilungen und Inserate zu einem günstigen Preis in der Region publizieren.

ABO-KOSTEN

Für die Haushaltungen von Bischofzell, Halden und Schwiizerholz ist das Mitteilungsblatt gratis. Für Auswärtige und Heimweh-Bischofszeller wird ein Abo-Portopreis von Fr. 50.- Inland und Fr. 70.- Ausland erhoben.

AUSGABEN 2025 18. JAHRGANG

AUSGABE NR.	REDAKTIONS- UND INSERATIONSSCHLUSS	POST-VERTEILUNG
01 / 2025	Fr 13.12.24	Mo 23.12.24
02 / 2025	Mo 20.01.25	Do 30.01.25
03 / 2025	Do 20.02.25	Fr 28.02.25
04 / 2025	Do 20.03.25	Fr 28.03.25
05 / 2025	So 20.04.25	Mi 30.04.25
06 / 2025	Di 20.05.25	Fr 30.05.25
07 / 2025	Fr 20.06.25	Mo 30.06.25
08 / 2025	So 20.07.25	Do 31.07.25
09 / 2025	Mi 20.08.25	Fr 29.08.25
10 / 2025	Sa 20.09.25	Di 30.09.25
11 / 2025	Mo 20.10.25	Do 30.10.25
12 / 2025	Do 20.11.25	Fr 28.11.25
01 / 2026	So 14.12.25	Mi 24.12.25

TARIFKOSTEN FÜR INSERATE

GRÖSSE	FORMAT QUER	FORMAT HOCH	PREIS
Umschlag Rückseite und letzte Seite			
4/4 farbig			
1/1 Seite	–	212 mm x 292 mm	Fr. 995.–
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	–	Fr. 495.–
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 257.–
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 135.–

Inhalt

sw

1/1 Seite	–	212 mm x 292 mm	Fr. 664.–
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	–	Fr. 329.–
1/3 Seite	212 mm x 95 mm	–	Fr. 239.–
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 171.–
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 90.–
Spalteninserat	–	68 mm x 70 mm	Fr. 62.–
Todesanzeige 1/4 Seite	–	104 mm x 144 mm	Fr. 276.–

Bei gleichzeitiger Aufgabe von sechs und mehr Inseraten in Folge wird ein Rabatt von 10% gewährt.

Suchen & Finden 150 Zeichen inkl. Leerzeichen kostenlos

Von jedem Inserat erhält der Inserent ein «Gut zum Druck» via Mail. Änderungswünsche müssen spätestens am Insertionsschluss bei der Redaktion eintreffen.

Die Verrechnung erfolgt nach dem Erscheinen des Inserates und ist innert 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Beilagen, Beihefter

Maximal drei Beilagen pro Ausgabe. Gewicht unter 25 g (Anzahl 3'350) Kosten Total Fr. 556.– über 25 g bis 50 g Total Fr. 588.–

Die Mediadaten sowie alle Online-Ausgaben des Marktplatzes finden Sie auf der Webseite der Stadt auf www.bischofszell.ch!

Helpen in der Not

Das lokale Gewerbe ist für unsere Gemeinde wichtig und wir tun gut daran, ihm Sorge zu tragen. Wir alle profitieren nämlich davon, wenn wir regional einkaufen können. Wenn nun ein Geschäft in der Not ist, dann braucht es unsere Hilfe.



Am Montag, 23. Dezember 2024 eröffnet die Dropa Drogerie Bischofszell wieder.

Durch eine Unvorsichtigkeit in die Not geraten ist unsere Drogerie an der Poststrasse. Wegen eines Brandfalls musste sie rund zehn Tage vor Weihnachten vorübergehend

schliessen. Schlecht für uns Bischofszellerinnen und Bischofszeller, welche dadurch ihren Hustensirup, ihre Voltaren-Salbe oder das Weihnachtsgeschenkli nicht mehr

beim Gang ins Städtchen kaufen können. Schlecht aber auch für das Team unserer Droga Drogerie, welches so die wichtigsten Umsatztage vom ganzen Jahr verpasst. Für den Geschäftsführer, Lukas Zogg-Diem, war es darum wichtig, möglichst schnell eine Lösung zu finden, damit er seine Drogerie wieder öffnen kann. Damit es schnell geht, braucht es aber viele fleissige Hände; mehr als das Team der Droga Drogerie hat. Da kommt meine 3. Sekundarklasse ins Spiel. Als ich ihnen am Freitagmorgen von meinem nächtlichen Einsatz erzählt habe, haben sie sofort ihre Hilfe angeboten. Diese wurde von Lukas Zogg-Diem auch dankend angenommen. Darum haben wir vergangenen Montag geputzt, geschruppt, getragen und dort geholfen, wo wir konnten. Als ich meine Schülerinnen und Schüler gefragt habe, was ihre Motivation sei, meinten sie, dass es nichts Weihnachtlicheres gäbe, als anderen Menschen zu helfen. Klar, die verpasste Französischlektion war sicher auch Motivation.

Franz Eugster

Anzeige



A NIGHT OF ROCK EXPERIENCE - 22.FEBRUAR 2025

MIDNIGHT SCREAMERS
ROCK THE BLUES AWAY

HONEY SPOON

Pilots of the Daydreams

Varverkauf: **Eventfrog**

ROCK EXPERIENCE

BÜCHER ZUM TURM

Abendkasse Eintritt Erwachsene 20.—, Eintritt Schüler 10.—
Türöffnung: 19:30 Uhr, AULA Sandbänkli, Bischofszell

Kein Alkoholausschank unter 16 Jahre, keine Spirituosen unter 18 Jahre

STADTBIER BISCHOFZELL

**GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL**

wünscht Ihnen eine
zauberhafte Weihnachtszeit
und eine gute Fahrt ins neue Jahr.
Unser Team bedankt sich
für Ihre Treue!

RENAULT **DACIA** **DODGE** **Jeep**
CHRYSLER

www.garagehofer.ch



STOBAG
GOLD PARTNER

**5%
WINTER
RABATT**

WIR SIND STARK BEI ...

**individuellen Wünschen
Neubau, Anbau, Umbau
Reparaturen aller Marken**

Wintergärten, Sitzplätze, Balkone & Geländer, Treppen, Türen & Fenster,
Glasbau, Alu-Fensterläden, Storen, Rollladen, Markisen & Sonnenschutz,
Sitzplatz- & Innenbeschattungen, Insektenschutz

Planen Sie noch heute, um Ihr Projekt bald geniessen zu können.

**Der Winterrabatt von 5% ist gültig bei einer Auftragserteilung
bis Ende Januar 2025 auf die Produkte Rollladen, Storenbau,
Ladenbau und Markisen.**

**DÖRIG
METALLBAU**
AUS LIEBE ZUM METALL

9205 Waldkirch
071 434 60 20
doerigmetallbau.ch

Text und Musik «das Hohelied»

Das Hohelied nach Salomo ist ein archaischer, poetischer und erotischer Text, der sich in die Liebespoesie des östlichen Mittelmeerraums einfügt. Das Hohelied behandelt Metaphorik und den Dialog zwischen zwei Liebenden.

Das «Hohe Lied» ist ein Buch des Alten Testaments. Es handelt sich um eine Sammlung von zärtlichen, teilweise explizit erotischen Liebesliedern, in denen das Suchen und Finden, das Sehnen und gegenseitige Lobpreisen zweier Liebenden geschildert wird. Der hier vorgetragene archaische, poetische, erotische Text – in einer grossen arabischen Erzählform – beruht auf einer deutschen Übersetzung aus dem Jahre 1990. Eine fortschreitende Handlung ist nicht auszumachen, vielmehr geht es um das wechselvolle Zusammenspiel von Begehren und Erfüllung, von Trennung und Vereinigung.

Die Liebeslieder sind in acht sogenannte Gesänge aufgeteilt und werden von Urs Bosshardt vorgetragen. Begleitet wird der Schauspieler von den beiden Musikern Yves Neuhaus und Beat Vögele. Dabei entsteht ein Wechselspiel der Darbietenden,



der bewusst Raum für Improvisationen lässt. Die Zuschauenden und Zuhörenden werden auf eine poetische Klangreise eingeladen.

Urs Bosshardt – Sprache, Yves Neuhaus – Nickelharpa, Violine, Viola d'Amore, Beat Vögele – Harmonium, Schwegel, Gesang
Myriam Wittlin – Regie, Dramaturgie
Produziert vom Verein Herzen mit freundlicher Unterstützung der Sulger Stiftung
Copyrights Verein Herzen.
Lassen Sie sich überraschen und verzauern!

Carmela Castagna, Verein kultTisch

Veranstaltung im zuTisch

Samstag, 18. Januar 2025, 20.00 Uhr,
Barbetrieb ab 19.00 Uhr
Bistro zuTisch, Marktgasse 5,
Bischofszell
Eintritt CHF 25.00 für Mitglieder,
CHF 30.00 für Nichtmitglieder
Kontakt: kultisch@bluewin.ch
Telefon 077 466 59 14

In der Stube wird musiziert

Es war alles bereit: Die Stehlampen und das Dekor auf der Bühne sorgten für Stubete-Atmosphäre, Pasta, Kuchen und Torten warteten auf hungrige Gäste. Fünf Stunden Unterhaltung mit volkstümlicher Musik waren ein Genuss.

Und sie kamen zahlreich zur Stubete 2024 des Musiktreffs Bischofszell. Es herrschte ein stetes Kommen und Gehen von Musikanten und Musikantinnen mit ihren Instrumenten, wie zum Beispiel Akkordeon, Schwyzerörgeli, Bassgeige oder Tuba und sogar Klarinetten.

«Spannend an einer Stubete ist, dass es kein festes Programm gibt, und man vorgängig nicht weiss, wie viele Musikanten kommen. Einige melden sich an, andere schauen spontan vorbei» sagt Helen Bösch. Sie war unentwegt damit beschäftigt, feste Formationen anzuzusagen oder verschiedene Musikanten und Musikantinnen zu spontanen Gruppen zusammenzuführen. Jede der Gruppen durfte ihre Stücke präsentieren und wurde dafür mit viel Applaus belohnt. Ganz besonders zeigte sich eine Familien-

formation mit den 5 Buben (7-17 Jahre). Die Mitglieder des Musiktreffs konnten sich jedenfalls ganz auf das Bewirten der vielen Gäste konzentrieren. Zufriedene Gesichter, wo man hinschaute, den Zuhörern wurde lüpfige Volksmusik präsentiert und die Formationen waren dankbar, dass der Musiktreff ihnen einmal mehr ein musikalisches Erlebnis ermöglicht hat. Sicher reservieren muss man sich den Samstag, 15. März 2025, wie die Präsidentin Sonja Hagen ankündigte. Dann wird in der Bitzihalle ab 17:30 Uhr das 50-Jahr-Jubiläum des Musiktreffs gefeiert - und das erst noch mit dem Partnerverein AO (Akkordeon-Orchester) Möhringen.

Josef Mattle

50 Jahre Musiktreff Bischofszell

Der Musiktreff Bischofszell wird 2025 50 Jahre alt. Dieses Jubiläum feiert der Verein, gegründet von Sissy Giger-Widmer sowie weiteren musikbegeisterten Personen, am 15. März mit einem Konzert und leckerem Essen in der Bitzihalle in Bischofszell ab 17:30 Uhr. Unterschiedlichste Musikstücke werden für gemütliche Stimmung sorgen.

Die Mitglieder freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, mit denen sie diesen besonderen, unvergesslichen Tag verbringen dürfen.

Debora Keller

📷 Impressionen

Bischofszeller Advent

Impressionen vom Adventsmarkt und Lebendigen Adventskalender.



Schönster Marktstand

Am Adventsmarkt Bischofszell werden die Standbetreiber angehalten, ihre Stände besonders schön und weihnachtlich zu schmücken. Darum hat das OK auch dieses Jahr die drei schönsten Stände prämiert.

Folgende Marktteilnehmer haben gewonnen:

- Marc Winiger, 9313 Muolen
- Joel Walser, 8274 Tägerwilen
- Bruno Frischknecht, 9122 Mogelsberg

Die schönsten Stände wurden mit einer sichtbaren Auszeichnung belohnt und die Inhaberinnen und Inhaber erhielten als Dankeschön für ihren Fleiss, einen Essensgutschein. Herzlichen Glückwunsch vom gesamten OK.

Traditionen bleiben, Überraschungen sind möglich

Anlässlich der offiziellen Eröffnung am Freitagabend konnte bei trockenem und kühlem Wetter der Chlauseinzug mit Bischöfen, Samichläusen und ihren Eseln stattfinden. Auch die Engelmädchen bereicherten den Festplatz. Am Samstagnachmittag schaute sogar die Sonne hervor. Auch der Sonntag blieb trocken und mit kühlen Temperaturen, so dass wir mit einem riesengrossen Aufmarsch von Besucherinnen und Besuchern belohnt wurden.

Ein Herzliches Dankeschön an alle

Der Vorstand des Adventsmarkt Bischofszell möchte einfach nur Danke sagen.

- Danke an die vielen Besucherinnen und Besucher

- Danke den Anwohnerinnen- und Anwohner für ihre Geduld, Verständnis und Toleranz
- Danke der Stadt Bischofszell für die Unterstützung in vielerlei Hinsicht
- Danke den technischen Gemeindebetrieben für die gute Zusammenarbeit
- Danke den Mitarbeitern des Werkhofs für ihren gewaltigen Einsatz
- Danke den treuen Sponsoren, welche uns jährlich finanziell unterstützen

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Vorstand Verein
Adventsmarkt Bischofszell



Suchen & Finden

Möbel günstig abzugeben

Wegen Umzug in Altbau: 2 Kleiderschränke Landhausstil (ganze Breite Stange und ein Brett), Kiefernregale und Berberteppich, Ch.Thielen, Tel: 079 / 138 14 83

Nachmieter gesucht

Ab 15. Januar für 4 1/2 Zi/Küche/Bad mit Badewanne/separatem WC, 2 Balkonen und Kellerabteil in Sattelbogenstr. 7, 3. OG rechts (zum Wald hin). Miete aktuell 1504,50 CHF, Ch. Thielen, Tel: 079 / 138 14 83

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.



Pius Hofstetter, Präsident Adventsmarkt mit Gewinner Joel Walser aus Tägerwilen mit Familie.

Anzeige



bürggibaut.ch

Frohe Festtage und en guete Rutsch is 2025.

Lebhafte Stadt im Advent

Die Bevölkerung fand sich in der Adventszeit auch in diesem Jahr an unterschiedlichen Orten zu stimmungsvollen Anlässen zusammen.



Tagen vom ganz grossen Rummel etwas Abstand nehmen wollte, konnte das im Städtli ausgiebig tun. Viele Mitwirkende organisierten wiederum viele kleine Veranstaltungen in den Quartieren oder im Zentrum, die Gelegenheiten boten, sich auf die Festtage einzustimmen. Ein wunderschöner Engelweg führte beispielsweise durch den Lettenwald, Sternenzauber wurde im Zitronengässli geboten, die Feuerwehr erklärte, was zu tun ist, wenn der Christbaum brennt und natürlich durfte auch das Krippenspiel in der Kirche nicht fehlen. Vereine organisierten einen Fackellauf oder einen Samichlausabend. Und viele Bischofszellerinnen und Bischofszeller liessen es sich nicht nehmen, die neuen Tiny-Häuser an der Espenstrasse zu besichtigen, deren Besitzer zum Adventsapéro eingeladen hatten. Der Stadtrat bedankt sich bei allem Mitwirkenden des «Lebendigen Advent», insbesondere der Familie Eugster, welche die Koordination übernahm.

Scherzhaft hielten einige Bischofszellerinnen fest, dass während der Adventszeit im Städtli wohl mehr Liter Glühwein fliesst, als Wasser in Sitter und Thur. Eine abwas-

sertechnische Untersuchung könnte dabei wohl Fakten schaffen. Fakten allerdings, welche die mit News ohnehin schon überladene Welt nicht braucht. Wer in diesen

(red.)

Anzeige

PEZAG AG
wünscht Ihnen
frohe Festtage
und einen kraftvollen
Start ins neue Jahr –
bleiben Sie voller E-Power!



[pezag.ch](https://www.pezag.ch)

PEZAG AG
9220 Bischofzell
071 424 24 90
info@pezag.ch

pezag²⁴



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz- und Balkonverglasungen
- Vordächer · Treppen
- Balkone · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen



**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**



Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Buchmüller GmbH
Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell
071 422 42 59
mabu@bluewin.ch
buchmueller-gmbh.ch

Heizungen + Sanitär

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025

«Neubau Kunstrasenspielfeld Sportplatz Bruggfeld»

Wir sind für das Kunstrasenprojekt!

Die Kosten von Fr. 2.2 Mio. sind hoch aber stehen im Verhältnis.

Warum?
Mit einem Kunstrasen kann der FC im Winter draussen trainieren. So wird Platz für andere Vereine in der Bruggwiesenhalle frei (260 Std.), die jetzt auswärts trainieren müssen.

Ein Kunstrasen ist wegen der viel höheren Nutzungsdauer (1200 Std.) ökologischer als ein Naturrasen (600 Std.).

Ein Kunstrasen kann auch bei langen Regen- oder Trockenperioden genutzt werden.

Der Fussballplatz 2, der zum Kunstrasen umgenutzt würde, müsste inkl. Beleuchtung in nächster Zeit auch für einen nicht wesentlich tieferen Betrag saniert werden (rund 1.4 Mio.).

Ein Kunstrasen benötigt weniger Unterhalt. Dies bedeutet auch tiefere Kosten. Mit den Kosteneinsparungen kann nach 15 Jahren ein neuer Kunstrasenteppich finanziert werden.

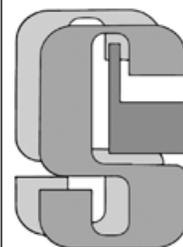
Stimmen Sie am 9. Februar Ja!

Grünliberale
Bischofszell und Umgebung



DEUTLICH MEHR AUFMERKSAMKEIT FÜR IHR INSERAT

Wir drucken Ihr Inserat auch in Farbe! Preise und Informationen in den Mediadaten online [www.bischofszell.ch/Aktuelles/Bischofszeller Marktplatz](http://www.bischofszell.ch/Aktuelles/Bischofszeller_Marktplatz)



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel: 078 603 30 40
malersussi@bluewin.ch

maler
glpser

- Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen · Riss-Sanierungen
- Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

Testen Sie kostenlos Hörsysteme
verschiedener Hersteller.

Gratis Hörtest

Lioba Vogler

KÜHNIS HÖRWELT

Gossau St. Gallerstrasse 110 T 071 385 41 21	Dienstag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr	Samstag 08.30 – 12.00 Uhr
---	--	------------------------------



natürlich
gesund
cécile germann



Zeit, die gut tut –
auch im 2025!

Cécile Germann · Obertor 11 · 9220 Bischofszell · 077 508 84 96
info@praxis-natuerlich-gesund.ch · www.praxis-natuerlich-gesund.ch



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · GETREUEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei Umbauten, Küchen, Möbel



innen
ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Winterzauber



Wärmende Energie-Massage

Erleben Sie eine Massage, die gezielt Ihr Nervensystem beruhigt und Ihren Körper tief entspannt sowie Kraft gibt. Durch die harmonische Kombination aus abgestimmten, natürlichen Duftaromen sowie wohltuend wärmenden Anwendungen werden Verspannungen gelöst. Diese besondere Behandlung unterstützt die Selbstheilungskräfte Ihres Körpers und hilft Ihnen, neue Energie zu gewinnen. Gönnen Sie sich eine Auszeit für mehr Balance und Wohlbefinden

Fango-Reflexzonen Fusspflege

Erleben Sie pure Entspannung und Pflege für Ihre Füße: Geniessen Sie eine wohltuende Fusspflege, kombiniert mit einer wärmenden Fango-Heilerde-Packung, die sanft einmassiert wird. Abgerundet wird die Behandlung durch eine reflexzonenwirksame Massage, die nicht nur Ihre Füße pflegt, sondern die Energie in Ihrem Körper wieder ins Fließen bringt. Gönnen Sie sich diese Auszeit für Körper und Seele! (Buchung unter Fusspflege)

Monika Vogel, Stockerweidstrasse 10, 9220 Bischofszell, Telefon 076 328 99 49, monika@gesundheitspraxis-vogel.com, www.gesundheitspraxis-vogel.com



Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.



Wir brauchen Verstärkung!

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe/Fa SRK / DNI

Pensum 50 - 100 %

Die Spitex Oberthurgau ist für die Städte Amriswil und Bischofszell sowie für die Gemeinden Hefenhofen, Sommeri, Hauptwil-Gottshaus und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Aufgabenbereich Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären und motivierten Team, eigenverantwortlich und selbständig. Sie sind kundenorientiert, engagiert und flexibel, lieben Herausforderungen und lernen gerne dazu.

Anforderungsprofil Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ, Fa SRK oder DNI, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Flexibilität, Führerausweis.

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Pflege zu Hause, ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Fortbildung. Eine seriöse Einarbeitung ist uns sehr wichtig. Wir sind ein erfahrener Lehrbetrieb für HF und FaGe.

Interessiert? Ein motiviertes Team wartet auf Sie!

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Ihre Bewerbung per E-Mail:

Spitex Oberthurgau	E-Mail
Maja Kradolfer Mettler	maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Heimstrasse 15	Telefon
8580 Amriswil	071 414 35 35



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir aktuell kompetente, teamfähige und fröhliche

- **Fachangestellte Gesundheit 40% - 80%**
- **Dipl Pflegefachfrau/-mann HF, DNI, DNII, AKP 20% - 100%**

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können. Details unter www.buergerhof-bischofszell.ch oder QR-Code:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
Frau Ulrike Lutz
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
ulrike.lutz@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



Wir brauchen Verstärkung!

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF, DNII, KWS, AKP

Pensum 50 - 100 %

Die Spitex Oberthurgau ist für die Städte Amriswil und Bischofszell sowie für die Gemeinden Hefenhofen, Sommeri, Hauptwil-Gottshaus und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Aufgabenbereich: Als Pflegefachperson der Spitex-Dienste bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären Team, eigenverantwortlich und selbständig. Sie sind kundenorientiert, engagiert und flexibel, lieben Herausforderungen und lernen gerne dazu.

Anforderungsprofil: Diplom in Pflege HF, DN II, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Flexibilität, Führerausweis

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Pflege zu Hause, ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Fortbildung. Eine seriöse Einarbeitung ist uns sehr wichtig. Wir sind ein erfahrener Lehrbetrieb für HF und FaGe.

Interessiert? Ein motiviertes Team wartet auf Sie!

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Ihre Bewerbung per E-Mail:

Spitex Oberthurgau	E-Mail
Maja Kradolfer Mettler	maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Heimstrasse 15	Telefon
8580 Amriswil	071 414 35 35



Das SATTELBOGEN Team heisst DICH herzlich willkommen. Mit Engagement, Herzblut und Wertschätzung gestalten wir gemeinsam ein «MIS DEHEI»

Mehr Details zum SATTELBOGEN findest du auf www.sattelbogen.ch.

Wir suchen per 1. März 2025 oder nach Vereinbarung

Leitung Aktivierung und Alltagsgestaltung 80% bis 100%

DICH erwartest:

- Eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und teamorientierte Zusammenarbeit
- Eine gut etablierte Aktivierungstherapie mit internen Mitarbeitenden sowie externen Fachpersonen
- Die Möglichkeit deine Kreativität und Ideenvielfalt aktiv einzubringen
- Diverse Benefits und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

DU bringst mit:

- Eine Ausbildung als Aktivierungsfachfrau/- mann HF
- Idealerweise ein SVEB 1 Zertifikat
- Eine empathische und wertschätzende Grundhaltung
- Ein gepflegtes Auftreten und angenehme Umgangsformen

Folgende Aufgaben warten auf DICH:

- Führung und Weiterentwicklung des Bereichs Aktivierung und Alltagsgestaltung
- Mitarbeit und Koordination des Bewohnendenfrühstücks auf den Abteilungen mit dem Fokus der Aktivierung
- Mitwirkung im Pflegekader sowie im gesamten Kader
- Mitwirkung an Festen, Feiern und Veranstaltungen
- Koordination der Freiwillig Helfenden

Sende DEINE Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben an: bewerbung@sattelbogen.ch
Wir freuen uns auf DICH!

DEINE Fragen beantwortet DIR gerne:
Sonja Flick
Leiterin Pflege und Betreuung
Mitglied der Geschäftsleitung
sonja.flick@sattelbogen.ch / Direktwahl: Tel. 071 424 03 35





Umwelttipp

Die dunkle Seite des Lichts

In der Schweiz wird es kaum noch richtig Nacht. Strassenlampen, Schaufenster, Bürogebäude oder – ganz aktuell – Weihnachtsbeleuchtungen buhlen um Aufmerksamkeit, bieten uns Sicherheit, Orientierung oder Freude. Die Schattenseiten spürt vor allem die Tier- und Pflanzenwelt. Eine Balance zwischen Licht und Dunkelheit zu finden, ist wichtiger denn je.

In den vergangenen 25 Jahren hat sich die Menge künstlicher Lichtquellen in der Schweiz mehr als verdoppelt. Gerade in Ballungszentren wird so die Nacht zum Tag. Bei künstlichem Licht im Aussenbereich, das nicht zwingend notwendig ist, spricht man von Lichtverschmutzung. Doch mehr Licht bedeutet nicht für alle Sicherheit, Orientierung und Freude.

Je weniger Lichtquellen desto besser

Unter dem vielen künstlichen Licht leiden unzählige nachtaktive Tierarten. So gehen zum Beispiel Fledermäuse später auf die Jagd, wodurch ihnen weniger Zeit für die Futtersuche bleibt. Zugvögel können wegen der starken Lichtemissionen in Städten ihre Orientierung verlieren. Daraus ergeben sich für sie zusätzliche Flugstunden und ein Energieverlust, der für sie schnell lebensbedrohlich werden kann. Auch Insekten kämpfen mit den Folgen der unzähligen Lichtquellen: Viele von ihnen fühlen sich von den Lichtern angezogen und verbrennen daran, während andere sie gezielt meiden und dadurch mit stark fragmentierten Lebensräumen zurechtkommen müssen.



Zeit also für ein besseres Gleichgewicht zwischen unserem Wunsch nach Beleuchtung und dem Schutz von Fledermäusen und Co. Hier hilft die Devise: Je weniger Lichtquellen, desto besser. Abstriche an der Sicherheit sind dabei nicht nötig. Bewegungsmelder sind zum Beispiel praktische kleine Helfer, die genau dann den Weg weisen, wenn es sie braucht. Auch mit Zeitschaltuhren lässt sich der zeitliche Einsatz der Beleuchtung leicht planen – und eingrenzen. Ihr Garten wird dann zum wertvollen Lebensraum auch für nachtaktive Tiere. Übrigens: Zwar

leiden im Sommer mehr Tiere unter der Lichtverschmutzung. Weil im Zug des Klimawandels die Winter in der Schweiz aber wärmer werden, passen manche Tiere ihr Verhalten an. So bleiben zum Beispiel Zugvögel das ganze Jahr über hier, während auch spät im Jahr noch Insekten fliegen. Eine sinnvoll getimte Weihnachtsbeleuchtung im Dezember hilft ihnen, mit den veränderten Bedingungen besser zurechtkommen.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Persönlichkeit gesucht

Wenn Sie Freiwilligenarbeit in einem fröhlichen, lebhaften Umfeld und gerne Kinder im Kindergartenalter betreuen und sie noch für die Lektüre begeistern wollen, dann lesen Sie weiter.

Der Kindergarten in Bischofszell sucht dringend Unterstützung während des Unterrichts und der Bibliothek Stunde. Jeden Freitagvormitag von 8:00 bis 11:45 Uhr. Im Rahmen des Projektes «Generationen im Klassenzimmer» suchen wir eine aufgeschlossene, tolerante und geduldige Person mit einem Rucksack voll Lebens-

erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern.

Wenn Sie die Möglichkeit nutzen möchten, das Verständnis zwischen den Generationen auszubauen, dann wäre dies eine tolle Gelegenheit. Pädagogische Vorkenntnisse brauchen Sie keine.

Interessiert mehr zu erfahren? Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns freuen: Giuseppina Köster, Verantwortliche Generationen im Klassenzimmer, Telefon 071 626 10 98 oder giuseppina.koester@pstg.ch.

Fatima Dominguez, Pro Senectute

Kalender

30. Dezember 2024

Leermondbar, beim Bogenturm,
Verein Leermond-Bar

31. Dezember 2024

Huldigung und Dankbarkeit, ab Bogenturm,
Nachtwächter- und Türmerzunft

Silvesterläuten, ab Bogenturm,
Verkehrsverein Bischofszell

Abgabe des Bürgernutzen 2024, Eingangsbe-
reich Rathaus, Bürgergemeinde Bischofszell

Silvesterumtrunk, Ibergstrasse 26,
Quartierverein Sittertal

1. Januar 2025

Neujahrsapéro 2025, Rathaus, Bürgersaal,
Stadtrat Bischofszell

2. Januar 2025

Neujahrsapéro, Schulhaus Kenzenau,
Dorfverein Schweizersholz

3. + 4. Januar 2025

Clubtreffen, Quellenweg 5,
Manx-Club Bischofszell

6. Januar 2025

Multi-Kulti-Treff, Jugendhaus Bischofszell,
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

8. Januar 2025

Inforum: Abstimmung Kunstrasenfeld
Bruggfeld, Bürgersaal, Rathaus,
Stadt Bischofszell

Höck SP-Bischofszell, Bistro zu Tisch,
SP Bischofszell und Umgebung

11. Januar 2025

Wintermarkt, Kornhalle, Marktwesen

13. Januar 2025

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar
Bischofszell

14. Januar 2025

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich,
Thurfeld, Bauamt

15. Januar 2025

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken,
Bauamt

17. Januar 2025

Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell,
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Trauercafé Bischofszell, Bistro offenes Haus

18. Januar 2025

Ostschweizer Crossmeisterschaften,
Sportanlage Bruggwiesen,
LAR Bischofszell

Text & Musik: «Das hohe Lied»,
Bistro zu Tisch, Verein kultTisch

20. Januar 2025

Multi-Kulti-Treff (ehemals Kontakttreff),
Jugendhaus Bischofszell,
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

21. Januar 2025

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a,
conex familia

27. Januar 2025

Beikost Workshop, Jugendhaus Bischofszell,
mitenand-4 / conexfamilia

29. Januar 2025

Leermondbar, beim Bogenturm,
Verein Leermond-Bar

31. Januar 2025

Warm-up-Party (Urknall), Kornhalle,
Guggenmusik Näbelhusaren Bischofszell

1. Februar 2025

Urknall - Die Fasnachtsparty, Kornhalle,
Guggenmusik Näbelhusaren Bischofszell

**Alle aktuellen Anlässe mit Detail-
informationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles**



Ersatzmitglied Schlichtungs- behörde gesucht

**Für die laufende Amtsperiode 2023 -
2027 suchen wir ab dem 1. Januar
2025 eine Persönlichkeit, welche
selbst Mieterin oder Mieter ist und
ihren Wohnsitz in Bischofszell hat.**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben,
bitten wir Sie sich mit dem Sekretär der
Schlichtungsbehörde in Verbindung zu
setzen.

Schlichtungsbehörde für Mietsachen
Franco Capelli, Bahnhofstrasse 5
Bischofszell, Telefon 071 424 24 56
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Gesundheit neu erleben: Qi-Vital stellt sich vor

In einer hektischen Welt, in der Stress und ungesunde Gewohnheiten oft dominieren, bietet Qi-Vital einen ganzheitlichen Ansatz für Wohlbefinden, Energie und Lebensfreude.

Hinter diesem Gesundheitscoaching steht Karin Lysvold, eine erfahrene Expertin in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung. Mit fundierten Aus- und Weiterbildungen bringt sie umfassendes Wissen und langjährige Erfahrung in die Arbeit mit ihren Klientinnen und Klienten ein.

Wohltuende Klassische, Schröpf- und Meridian Massage, sowie Maderotherapie – eine spezielle Anti-Cellulite-Massage für Frauen, die nicht nur das Hautbild verbessert, sondern auch für tiefe Entspannung sorgt. Integrative Ernährungsberatung, die westliche Ernährungswissenschaft mit den Prinzipien der TCM-Fünf-Elemente-Ernährung kombiniert. Dieser ganzheitliche Ansatz hilft, Symptome zu lindern, Gewicht zu verlieren und einen gesunden, ausgewogenen Lebensstil zu entwickeln, der Körper und Geist in Balance bringt, kombiniert mit gezieltem Trainingsansatz.

Ein besonderes Augenmerk wird auf Detox-Konzepte gelegt, die den Körper unterstützen, sich von belastenden Stoffen zu befreien. Wir starten bereits im Januar mit einer geführten Detoxkur



in der Gruppe. Mit Zoom-Meetings und täglicher Unterstützung via WhatsApp, steigern Sie Ihre Energie und schaffen die Grundlage für langfristige Gesundheit. Schauen Sie auf qi-vital.ch vorbei und erfahren Sie mehr über mein Angebot – ich freue mich darauf, Sie auf Ihrem Weg

zu einem gesunden, aktiven Leben zu begleiten.

Anmeldung unter info@qi-vital.ch oder 078 326 40 47.

10-Tages Entgiftungskur vom 11.01. bis 20.01.2025

Starten Sie ins neue Jahr voller Energie – unsere Detoxstage in der Gruppe, in der wir die Mitte stärken, den Darm reinigen und entlasten sowie die Leber entstauen. Belebt Körper und Geist und motiviert für gesunde Veränderungen.

Outdoortraining ab dem Frühjahr, jetzt unverbindlich voranmelden: Beginnen Sie das Jahr mit frischer Luft und Bewegung – gratis Probetraining und Krankenkassen anerkannt.

- Butcamp- Kraft und Ausdauer
- Active Moms (Mami mit Kleinkindern ab 4 Monaten)
- Nordic Walking plus

Qi-Vital, Industriestrasse 6, Bischofszell
078 326 40 47, www.qi-vital.ch

Karin Lysvold

Weil da war etwas im Wasser

Aktueller Buchtipp: «Alles dreht sich um einen geheimnisvollen Tintenfisch, einen Riesenkalmar.» – Luca Kieser

Ein preisgekröntes Buch, da hatte ich grosse Erwartungen, vielleicht zu grosse?

Luca Kiesers Protagonistin ist eine riesige Meeresbewohnerin, ein weiblicher Riesenkalmar. Aus ihrer Perspektive - oder besser - aus der Perspektive ihrer acht Arme und zwei Tentakel breitet Kieser eine ungewöhnliche Geschichte mit unterschiedlichsten Erzählungen aus. Ungewöhnlich deshalb, weil jeder einzelne der Arme ein eigenes Gehirn besitzt und eine andere Geschichte erzählt. Der Blendende hats mit der Chemie, beim Süssen geht's um Nervengift, beim Eingebildeten ums Krähen-

nest.... und die Erzählstränge der Arme, der Tentakel, des Kalmars, der menschlichen Protagonisten im Heute, den geschichtlichen oder literarischen Figuren, die alle mischen sich, verweben sich ineinander und irgendwann weiss ich nicht mehr, was mir der Autor mitteilen möchte - trotz seiner packenden und spannungsgeladenen Erzählweise.

Es verwirrt mich, lässt mich nach den letzten Seiten hilflos, ratlos zurück. Habe ich zu viel erwartet, war es nicht mein richtiger Moment für Kiesers Gedankengänge, seine Gedankenfülle?

Aber lesen Sie es selbst! Versuchen Sie in die verwobenen Kapitel mit den Fussnoten hineinzutauchen. Wer weiss - vielleicht finden Sie mehr als ich...

Auszuleihen in der Bibliothek Bischofszell und zu erwerben bei «Bücher zum Turm».

Jutta Benedix Niedermann
Bibliothek Bischofszell

 Rezept



Salted Nidelzältli Crème im Glas



Rezept für 4 Personen

- 1 Birne
- Zitronensaft
- 1 KL Zucker
- 100 g Butterherzli (Guetzli)
- 100 g Nidelzältli
- 1 dl Milch
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Zucker
- 150 g Magerquark
- 100 g Crème fraiche
- 1 dl Vollrahm

Zubereitung:

1. Die Birnen schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Mit Zitronensaft und Zucker marinieren. Beiseite stellen.
2. 4 Guetzli für die Garnitur beiseite stellen. Den Rest fein hacken oder mit dem Wallholz zerbröseln.
3. Die Nidelzältli grob hacken. In der warmen Milch langsam auflösen und mit dem Schwingbesen verrühren. Salz und Zucker dazugeben. Etwas erkalten lassen-

Die Hälfte der Guetzlibrösel mit 2-3 EL Caramelsauce vermischen. In den Gläsern verteilen und leicht andrücken.

4. Die Birnen gleichmässig darauf verteilen.

5. Die restliche Caramelsauce mit dem Magerquark vermischen. Die Crème fraiche dazurühren.

6. Den Rahm steif schlagen und mit dem Gummischaber vorsichtig unter die Masse rühren. Die andere Hälfte der Guetzlibrösel ebenfalls vorsichtig darunter rühren. Die Masse evtl. noch mit einer Prise Zucker oder Salz ergänzen. Alles in den Gläsern verteilen, mit Klarsichtfolie abdecken und kühl stellen.

7. Das Dessert mit je einem Nidelzältli und einem Butterherz garnieren und geniessen.

Danke: Ich bedanke mich für Ihr Interesse und die vielen positiven Feedbacks, die ich während dem Jahr erhalten habe. Ich wünsche allen Lesern friedliche und genussvolle Festtage.

Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch

Advent 2024

Nichts erwarten, aber offen
auf das Licht der Kerze hoffen
und die Flammenbotschaft spüren,
wird zum Weihnachtsseggen führen.

Adventskalender

Und wer, wie ich, Advent verspürt,
freut sich ob einem Glitzerbild,
das vierundzwanzigfach betört
die Ungeduld bis Weihnacht stillt.

Ein Türchen öffnen und sich freuen
ob der Überraschung drin.

Stets Freude haben an dem neuen
Bildchen - darin liegt der Sinn.

So war es in den Kinderzeiten.

Und ich stelle fest: Auch heut
sind wir, wenn Türen sich uns weiten,

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch



ZU VERMIETEN AUSSEN-PARKPLATZ

ab sofort
Aussenparkplatz Türkeistrasse 1
Miete CHF 40.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:
franco.capelli@bischofzell.ch
Telefon: 071 424 24 56
Bauverwaltung Bischofzell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofzell.ch

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofzell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch



071 422 11 13

140 Jahre



HERZLICH WILLKOMMEN

Januar 2025

Prüft aber alles und das Gute behaltet 1. Thessalonicher 5.21		
Mittwoch 01.01.		KEIN Gottesdienst
Sonntag 05.01.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch, 08.01.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 12.01.	10.10	Allianz-Gottesdienst Johanneskirche mit Mittagessen
Sonntag, 19.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 22.01.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 26.01.	10.00	Gottesdienst

Während Gottesdienst: Kids-Treff
Bibelstudium, Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen
Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00
Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00
Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofzell

SATTELBOGEN

WOHNIEN • PFLEGEN • BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Bis 13. Januar 2025

**Ausstellung im SATTELBOGEN-
Restaurant**

Fatima Tahtali Furrer
«Blumenbilder»
Abstrakte Malerei mit Mischtechniken

Mittwoch
1. Januar, 11:00 Uhr

**Neujahrsapéro
im SATTELBOGEN**

Sonntag
5. Januar, 15:00 Uhr

Sepp von Muolen
Volksmusik und Schlager

Sonntag
19. Januar, 15:00 Uhr

Duo Mathias Zogg und Martin Müller
Schwiizerörgeli

Freitag
24. Januar, 15:00 Uhr

Seniorenbühne Frauenfeld
Schwank von Lukas Bühler
«Liebestropfe für Rindviecher»

Montag
27. Januar
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Naefis Textilien und Comfortschuhe
Präsentation von Wäsche und Schuhen

Voranzeige

Sonntag
2. Februar, 15:00 Uhr

«Solo zu dritt»
Familienkonzert Alexey Kleshchenko
Leichte Klassik

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr
für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofzell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00



IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

- Cloud-Backup
- Computerservice & Support
- Fernwartung & Hausbesuche
- Netzwerke & Wartung
- Neugeräte & Unterhalt
- Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshonerstrasse 22, Amriswil

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell

Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



Liebe Kundinnen, Liebe Kunden,

am **Dienstag**, den **24.12.** ist unser

Laden in Bischofszell

von **06.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

anschließend machen wir

Betriebsferien bis einschließlich 05.01.2025

Nach den Feiertagen starten wir wieder am **Montag** den
06.01.25

mit dem **Dreikönigstag!**

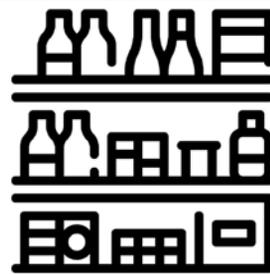


Am Dreikönigstag schließen wir uns dem
Dreikönig-Wettbewerb vom Schweizerischen-Bäcker-
Konditoren-Meisterverband an, wo jeder mitmachen kann.

Zu gewinnen gibt es 120 verschiedene Preise im Gesamtwert
von
14.200 Franken!!

Aber erst wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie
Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Michaela & Samuel König
und Ihr Königsbeck-Team
Tel. 071 424 29 19 www.koenigsbeck.ch



**«SAMMLER»
GESUCHT**

Wir suchen Personen, die mit Leidenschaft etwas sammeln. Wenn Sie so jemand sind oder jemanden kennen, melden Sie sich bitte bei der Redaktion Bischofszeller Marktplatz per E-Mail redaktion@bischofszell.ch oder per Telefon 071 424 24 24.

SAMMLER



ANNI'S

Boutique

**FROHE WEIHNACHTSTAGE
& EIN GLÜCKLICHES 2025**

MARKTGASSE 15
9220 BISCHOFZELL
071 411 81 01

WWW.ANNISBOUTIQUE.CH

Bezaubernde Adventszeit im Stadtgraben

Das Team vom Schulhaus Hoffnungsgut eröffnete am 12. Dezember den diesjährigen Adventszauberweg als 12. Türchen des lebendigen Adventskalenders mit Feuerschalen, Punsch, «Guezli» und gemütlichem Beisammensein.

Die fleissigen Zwerglein der beiden Kindergärten und der 1./2. Klassen gestalteten einen romantisch beleuchteten Zauberwald zum Spazieren, Verweilen und Staunen, um die kalte, dunkle Zeit für die Bischofszeller Bevölkerung ein bisschen zu erhellen. Die Kinder konnten mit ihren Freunden und Verwandten ihre eingesungenen Zwerglieder hören und ihre selbst gebauten Kunstwerke zeigen. Am 18. Dezember brannten die Lichter das letzte Mal für dieses Jahr im Stadtgraben

und ruhen sich nun aus für das nächste Event.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und unterstützenden Händchen, die vielen ermutigenden, herzerwärmenden und sehr erfreulichen Rückmeldungen von Angehörigen und all denen, die unseren Zwergenwald besucht haben!

Vanessa Hintermann



Ehrenamtliche für die Spielgruppe gesucht

Wir suchen Ehrenamtliche mit Zeit und Freude an der Arbeit mit Kindern, um einer kleinen Gruppe von Kindern Geschichten zu erzählen oder ein Spiel zu spielen.

Wann

an einem Wochentag von 9 bis 11 Uhr, ev. nur eine Stunde nach Absprache

Wo

Spielgruppe Bischofszell, Vereinszentrum Bleiche

Wer

Alle, die Spass am Umgang mit Kindern haben.

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Michaela Eugster, 071 556 46 12 oder Martina Hauser, 071 534 72 00

Martina Hauser
Spielgruppe Bischofszell

Ein magischer Adventsabend

Der Samichlaus war zu Gast bei der Spielgruppe Bischofszell.

Anfangs Advents lud die Spielgruppe Bischofszell zu einem stimmungsvollen Samichlaus-Anlass ein. Mehr als 100 kleine und grosse Gäste folgten der Einladung und machten sich auf den mit zahlreichen Laternen liebevoll beleuchteten Weg zum Spielgruppen-Waldplatz. Am Ziel angekommen, konnten sich die Kinder und Eltern mit einer wärmenden Suppe und einem heissen Punsch stärken, während sie die besondere Atmosphäre genossen. Der Höhepunkt des Abends war der Besuch des Samichlaus. Mit einer Geschichte zog er die Kinder in seinen Bann und freute sich über die vielen liebevoll vorgetragenen Verse und Gedichte. Die strahlenden Kinderaugen und die Freude der Eltern machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Ein grosser Dank gilt dem engagierten Leiterinnenteam der Spielgruppe Bischofszell, das mit viel Herzblut und Einsatz diesen Anlass organisiert hat. Sie haben nicht nur den Kindern einen unvergesslichen Abend beschert, sondern auch dazu beigetragen, dass eine wertvolle Tradition weiterlebt. Der Samichlaus-Anlass zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, unsere Bräuche zu pflegen und weiterzugeben. Die Spielgruppe Bischofszell ist überzeugt, dass der Abend

vielen noch lange in schöner Erinnerung bleibt - als ein Moment, der die Adventszeit auf besondere Weise bereichert hat.

Michaela Eugster, Vorstand
Spielgruppe Bischofszell





Kinderseite

STADTFUX



Lieber Stadtfux
Wir haben dich auf dem Spaziergang entdeckt - direkt neben dem Hangrutsch bei Halden.

Liebe Grüsse
Paula mit Mama Rina Jost

.....

Liebe Paula

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst bei der Stadt Bischofszell im Rathaus deinen Preis abholen.
Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von der Stadt Bischofszell gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

Witz des Monats

Vater: «Fritzchen, zünde doch bitte den Weihnachtsbaum an!» Nach einer Weile fragt Fritzchen: «Papa, die Kerzen auch?»

Sudoku 9 x 9 für Kinder

1	7	3		4		2		8
		8	1	3			7	6
9	5					4		1
	9		4	6	2		8	
5	8	2				6	4	7
	3		7	5			2	
		5					6	3
	2			1	3	5		
3	6	9		8		7	1	2



3	6	9	5	8	4	7	1	2
8	2	7	6	1	3	5	9	4
4	1	5	2	7	9	8	6	3
6	3	4	7	5	8	1	2	9
5	8	2	3	9	1	6	4	7
7	9	1	4	6	2	3	8	5
9	5	6	8	1	3	5	9	7
2	4	8	1	3	5	9	7	6
1	7	3	9	4	6	2	5	8

Kinder - Agenda

31. Dezember, 5 Uhr
Silvesterläuten, beim Bogenturm
Verkehrsverein



Eine Ära geht zu Ende

Ein grosser Dank geht an Vera Gross und Marlis Zimmermann für ihr Engagement über all die Jahre.

Nach fast drei Jahrzehnten ehrenamtlicher Arbeit endet eine Ära: Vera Gross, die seit 1998 im Namen des Gemeinnützigen Frauenvereins Bischofszell den Seniorenmittag organisiert, tritt zurück. Seit 2006 wurde sie von Marlis Zimmermann tatkräftig unterstützt. Beide haben sich mit Herz und Engagement für die Gemeinschaft eingesetzt und den Seniorenmittag zu einer geschätzten Institution gemacht.

Der Seniorenmittag hat eine lange Geschichte. 1991 übernahm der Frauenverein dieses Ressort von der Pro Senectute. Besonders herausfordernd war der Neustart nach der Corona-Pandemie: Mit gerade einmal elf Teilnehmern ging es los. Doch dank der Beharrlichkeit und Herzlichkeit von Vera Gross und Marlis Zimmermann wuchs die Zahl schnell auf 32 Gäste an – ein eindrücklicher Beweis für den Zusammenhalt und die Wertschätzung in der Gemeinschaft. Die Türen des Seniorenmittags stehen allen offen, unabhängig von Konfession oder Mitgliedschaft im Frauenverein.



von links: Vera Gross, Marlis Zimmermann, Hansjörg und Ruth Anderegg, Heidi Weber

Neue Leitung bringt frischen Schwung

Im neuen Jahr übernimmt ein engagiertes Trio die Leitung: Heidi Weber sowie Ruth

und Hansjörg Anderegg treten in die Fussstapfen ihrer Vorgängerinnen. Neben dem Mittagessen wird es eine neue Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein geben: Karten- und Gesellschaftsspiele werden bereitgestellt, sodass auch nach dem Essen das Miteinander im Fokus bleibt. Der Kaffee, ein wichtiger Bestandteil jeder Zusammenkunft, wird weiterhin vom Frauenverein gesponsert.

Herzlichen Dank

Der Gemeinnützige Frauenverein Bischofszell bedankt sich herzlich bei Vera Gross und Marlis Zimmermann für ihren unermüdlichen Einsatz. Mit Zuversicht und Vorfreude blickt die Gemeinde auf das kommende Jahr – und auf viele weitere schöne Begegnungen beim Seniorenmittag.

Barbara Müller

Das Leben wird kostspieliger

Nutzen Sie das Angebot der Budgetberatung der Caritas Thurgau.

Für Strom, Krankenversicherung und Wohnen müssen Frau und Herr Schweizer immer höhere Beträge pro Monat einberechnen. Das Leben wird teurer.

Ein Budget kann helfen die finanziellen Herausforderungen zu meistern und den Überblick über die Finanzen nachhaltig zu behalten.

Ein Budget gibt Klarheit

Ganz individuell und in den unterschiedlichsten Lebensformen gibt ein Budget Klarheit über die Einnahmen und Ausgaben.

Von grosser Bedeutung ist ein Budget bei eintretenden Veränderungen und Ereignissen wie; dem Start oder Abschluss einer Ausbildung, dem Wechsel der Arbeitsstelle, dem Bezug einer eigenen Wohnung, bei

Verlust einer Arbeitsstelle, bei Trennung oder Scheidung, bei Krankheit, usw.

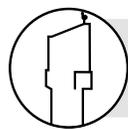
Ein Budget ermöglicht Selbstbestimmung und Planungssicherheit und zeigt auf, wo allenfalls Optimierungspotential besteht. Caritas Thurgau erstellt mir Ihnen Ihr Budget und berät bei Fragen rund um dieses Thema. www.caritas-thurgau.ch

Simone Rutishauser-Brotbeck
Budgetberaterin/ Sozialarbeiterin
Caritas Thurgau

Neujahrs - Apéro

Die Mitte Bischofszell und Umgebung lädt Sie zum traditionellen Neujahrs- Apéro ein. Er findet am Samstag, 4. Januar um 10 Uhr in der Aula Sandbänkli in Bischofszell, mit einem ganz besonderen Gast statt. Es freut uns sehr, unsren Regierungsrat Dominik Diezi als unseren Gast begrüssen zu dürfen. Dominik Diezi wird in einem Gespräch mit Franz Eugster viel Interessantes über seine Arbeit in der Politik und vor allem auch über die Funktion als Chef des Departements für Bau und Umwelt berichten. Der musikalisch umrahmte Anlass ist öffentlich. Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen Apéro und freuen uns, mit Ihnen auf das neue Jahr anstossen zu dürfen.

Franz Eugster
Präsident die Mitte Bischofszell & Umgebung



Evang. Kirchgemeinde

Eine Mesmer-Ära begann 1990

Im September 1990 trat Köbi Menzi die Stelle als Mesmer in der Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil an. Zu dieser Zeit war es üblich, dass die Ehefrau auch ein Teilpensum übernahm, was Anneliese auch tat. Wie es dazu kam, lesen Sie in drei Teilen (in den Ausgaben Januar, Februar, März) im

Kirchenboten oder jetzt online: internetkirche.ch/menzi



Lesen Sie hier online

Oppliger und Grosse kommen

Die Nachfolge von Menzis ist geklärt: Laurent Oppliger als Mesmer und Mirjam Grosse als Mitarbeiterin im Sekretariat stossen neu zum Team der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil.

Die Evangelische Kirchgemeinde hat die Nachfolge von Köbi und Anneliese Menzi, die Ende März 2025 nach über 30 Jahren als «Mesmerpaar» in den Ruhestand gehen, geregelt. Laurent Oppliger wird ab 1. März 2025 die Position als Hauswart und Mesmer mit einem 90%-Pensum übernehmen. Oppliger, der in Bischofszell lebt, überzeugte durch seine handwerklichen Fähigkeiten, seine Flexibilität, den Wunsch, sich beruflich neu auszurichten und sich noch mehr in die Kirchgemeinde einzubringen.

Mirjam Grosse übernimmt ab dem 1. Februar 2025 das aufgestockte Sekretariat und wird zunächst mit 10% und ab 1. April mit 35% tätig sein. Die 53-jährige Bischofszellerin bringt umfassende kaufmännische Erfahrung mit und war von 2018 bis 2024 Mitglied der Kirchenvorsteherschaft. Diese Erfahrungen sind von Vorteil für die neuen Aufgaben. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich über die Neubesetzungen und wünscht beiden einen guten Start.

Freude herrscht

1'433 Weihnachtspäckli und CHF 10'363.23 für Transportkosten kamen zusammen.

Wenn Sie diesen Bericht lesen, haben allein von Menschen unserer Region 1'433 bedürftige Kinder, einsame Senioren und materiell arme Erwachsene in Osteuropa teilweise erstmals ein Weihnachtspäckli erhalten. Schweizweit werden es wiederum gegen 120'000 Päckli sein, die vor Weihnachten verteilt worden sind. Die Päckli-Teams sind einmal mehr überwältigt und einfach dankbar für die grossartige Unterstützung durch die Bevölkerung. Für Alle, die ein Päckli auspacken durften, ist es ein Zeichen der Liebe Gottes und die Erfahrung: «Wir sind nicht vergessen». Wir

kennen diese Menschen nicht persönlich, hören jedoch immer wieder berührende Geschichten von der Päcklierteilung. Diese Geschichten finden Sie auch auf der Website der «Aktion Weihnachtspäckli» unter weihnachtspackli.ch. Im Namen der Empfängerinnen und Empfänger danken wir allen sehr herzlich, die zu diesem ausserordentlich grosszügigen Resultat beigetragen haben. Unsere Gebete haben die Pakete mit dem Wunsch begleitet, dass die Weihnachtsbotschaft neu berührt und mit Hoffnung erfüllt.

Daniel Aebersold

Agenda Januar 2025

1. Januar

09.30 Uhr, Gottesdienst an Neujahr, Kirche Hauptwil

5. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

8. Januar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

11. Januar

08.00 Uhr, Joysis, Kirche Hauptwil
14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

12. Januar

10.10 Uhr, Allianz-Gottesdienst, Johanneskirche, anschliessend Mittagessen im Kirchenzentrum

19. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

22. Januar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

25. Januar

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

26. Januar

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

29. Januar

14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

Save the date

Abschied Menzis: 30. März 2025

Kinderwoche: 8. bis 11. April 2025

Kirchgemeindeversammlung: 24. April 2025

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Erhebt eure Stimme

In der diesjährigen Sternsingeraktion stehen die Kinderrechte im Fokus. Die Umsetzung der Kinderrechte hat in den vergangenen Jahrzehnten zwar Fortschritte gemacht, doch noch immer leiden Millionen Kinder und Jugendliche unter deren Nichtbeachtung. Mit der Aktion Sternsingen unterstützen die Sternsinger Projekte von Missio, die besonders benachteiligten und gefährdeten Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung bieten.

Unsere Sternsinger sind an folgenden Daten unterwegs: in Bischofszell 2. bis 4.1.25, in Schweizersholz und Halden am 5.1.25. Unser Spendenkonto: CH69 0078 4134 4335 2130 3; Vermerk Sternsingen
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!



Erfahrung aus zehn Jahren

Mit der Erfahrung aus zehn Jahren die Zukunft aktiv und kreativ gestalten.

Am Christkönigssonntag 2014 durften wir Bischof Felix in Bischofszell begrüßen. Bischof Felix war zu uns in die Ostschweiz gereist, um unseren Pastoralraum Bischofsberg feierlich zu eröffnen. Unser Pastoralraum feierte also 2024 seinen 10ten Geburtstag. Zehn Jahre! Ist die Zeit auch für Sie wie im Fluge vergangen? Aber ist das nicht ein gutes Zeichen? Wenn man sich fragt, wo die Zeit geblieben ist, dann musste man sich scheinbar unterwegs nicht mit grossen Plagen aufhalten.

Bestimmt gab es in den zehn Jahren seit der Gründung unseres Pastoralraums immer wieder Dinge zu diskutieren. Es gab Veränderungen. Vermutlich war nicht alles stets für alle auf Anhieb sinnvoll und schlüssig – in eine neue Struktur muss man in der Regel erst hineinwachsen. Aber dies ist uns gut gelungen. Gemeinsam geht es besser, Kräfte können gebündelt, Synergien genutzt werden. Und das sind nicht nur schöne Worthülsen – der Pastoralraum besteht nicht nur als Konzept auf dem Papier, er wird gelebt und stets weiterentwickelt.

Veränderungen stehen an

Veränderungen stehen mit der Pensionierung unserer Pfarreiseelsorgerin, Frau Martina Masser, bereits Ende April 2025 an. Danach – vermutlich im Spätsommer 2025 – wird auch unser Pfarrer Christoph Baumgartner den Pastoralraum verlassen. Aufgaben sind neu zuzuteilen, Straffungen da und dort unumgänglich. Eine Ausschreibung für die Stelle der Pastoralraumleitung wurde bereits veröffentlicht; die Verantwortlichen unserer Kirchgemeinde und des Bistums hoffen, dass die Nachfolge gut geregelt werden kann – selbstverständlich werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Wir danken allen, die in den vergangenen 10 Jahren unseren Pastoralraum mitgetragen und mitgeprägt haben – sei es durch tatkräftige Unterstützung oder durch Teilnahme an unseren Feiern und Anlässen. Es freut uns, wenn wir auch die Zukunft gemeinsam wagen.

Bea Vicentini

Januar 2025

1. Januar

17.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Jahresbeginn, Bischofszell

4. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

5. Januar

10.00 Uhr, ökum. Feier zum Jahresbeginn, evang. Kirche, Zihlschlacht

7. Januar

09.00 Uhr, Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Sitterdorf

11. Januar

18.00 Uhr, Wortgottesfeier, St. Pelagiberg

12. Januar

10.00 Uhr, Dankgottesdienst der Sternsinger; Bischofszell

15. Januar

09.00 Uhr, FG-Messe, anschl. Kaffeerunde, Bischofszell

19.30 Uhr, FG-Treff, Bischofszell

18. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

19. Januar

10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten / Sing-in Sitterdorf

22. Januar

14.00 Uhr, 6oplus Vortrag:

«Auf dem Pilgerweg»; Bischofszell

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch,

evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

25. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

26. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee, Bischofszell

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

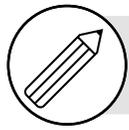
Schottengasse 7

9220 Bischofszell

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Budget 2025 genehmigt

Der Fokus liegt auf dem Brandschutz und den steigenden Schülerzahlen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben das Budget 2025 der Volksschulgemeinde Bischofszell einstimmig genehmigt. 72 Stimmberechtigte waren am 28. November 2024 in der Aula Bruggfeld anwesend, was einer Stimmbeteiligung von 1% entspricht. Im Zentrum des Budgets stehen Investitionen in Höhe von 1,53 Mio. Franken, um die Auflagen der kantonalen Gebäudeversicherung, vor allem für den Brandschutz, zu erfüllen. Betroffen sind die Standorte Hauptwil, Sitterdorf und Zihlschlacht.

Das Gesamtbudget weist bei einem Aufwand von 28,142 Mio. Franken und einem Ertrag von 28,151 Mio. Franken einen klei-

nen Überschuss von 9'160 Franken aus. Angesichts steigender Schülerzahlen plant die Schulgemeinde bis 2025 die Schaffung einer zusätzlichen Sekundarklasse.

Investiert wird auch in die Digitalisierung: Für den Ersatz von veralteten Schüler-iPads und Lehrer-Laptops sind 440'000 Franken vorgesehen. Das Bauprojekt «Ersatzneubau Nord» in Bischofszell schlägt im Jahr 2025 mit 2,5 Mio. Franken zu Buche.

Einblicke ins Lerncoaching

Eine Beteiligung am geplanten Kunstrassenfeld auf dem Sportplatz Bruggfeld lehnt die Schulgemeinde ab, da dies nicht

zu ihren Aufgaben gehört. Das Budget und der Steuerfuss von 90% wurden ohne Gegenstimmen genehmigt.

Neben den offiziellen Geschäften beeindruckte die Band des Musicals Bruggfeld mit einem stimmungsvollen Auftakt. Zudem gab Manuela Frauenfelder, SHP, spannende Einblicke in das Lerncoaching - ein wichtiges Angebot zur Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Die Versammlung zeigte einmal mehr die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Schulgemeinde.

Patricia Köppli

Obligatorische vorschulische Sprachförderung

Sprache ist der Schlüssel zur Integration und schulischen Entwicklung.

Im Kanton Thurgau starten rund ein Viertel der Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen in den Kindergarten. Um die Chancengerechtigkeit zu erhöhen, wurde auf kantonaler Ebene das selektive Obligatorium zur vorschulischen Sprachförderung (SOVS) anfangs 2024 eingeführt. Entsprechend ist auch die Volksschulgemeinde Bischofszell aufgefordert den Auftrag im Sinne der kantonalen Vorgaben umzusetzen.

Wichtige Informationen für Eltern:

- **Elterninformation:** Im Januar 2025 werden alle Eltern der Kinder, die im August 2026 in den Kindergarten kommen, von der Volksschulgemeinde Bischofszell informiert.
- **Sprachstanderhebung:** Alle Eltern füllen einen Fragebogen zur Sprachentwicklung ihres Kindes aus, unabhängig von der Familiensprache.

Anmeldung zur Sprachförderung:

Kinder mit Förderbedarf werden verpflichtend zu einer von der Schule empfohlenen Sprachförderung angemeldet. Die Kosten übernimmt der Kanton Thurgau und die Volksschulgemeinde Bischofszell.

Zusätzliche Förderungsmöglichkeiten

Neben der sprachlichen Entwicklung gibt es noch weitere Faktoren, die zu einem gelingenden Start im Kindergarten beitragen können. Wenn Ihr Kind bis jetzt wenig Kontakt zu Gleichaltrigen hatte, empfehlen wir Ihnen, Ihrem Kind die Teilnahme in einer Gruppe mit Gleichaltrigen, wie in z.B. Kindertagesstätten, Spielgruppen oder Tagesfamilien anzubieten. So hat es die Möglichkeit, vielfältige Lernsituationen zu erleben und in einem geschützten Rahmen erste Schritte alleine zu gehen. Wenn Sie Fragen zu den Angeboten der Frühen Förderung in unserer Region

haben, finden Sie weitere Informationen unter: www.mitenand-4.ch

Schon jetzt möchten wir Sie auf den Anlass «unterwegs mitenand-4» aufmerksam machen. Diese Informationsveranstaltung findet am 1.3.2025 für alle Familien mit Kindern 1½ Jahre vor Kindergarten eintritt in der Bitzihalle in Bischofszell statt.

Andrea Jezek-Schwager



Über den folgenden QR-Code erhalten Sie weitere Informationen zum selektiven Obligatorium vorschulischer Sprachförderung.

Vorstellung der Kandidierenden

Lernen Sie die Kandidierenden für die Schulbehörde VSG Bischofszell persönlich kennen.

Im Januar bietet sich eine wunderbare Gelegenheit, die bisherigen und neu zu wählenden Kandidatinnen und Kandidaten für die Schulbehörde und das Schulpräsidium in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Wir laden Sie zu einem gemütlichen Austausch bei Kaffee und Gipfeli ein.

Datum: 18. Januar 2025
Zeit: 9:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Lichthof des Schulhauses
 Hoffnungsgut

Nutzen Sie die Möglichkeit, den Kandidierenden direkt Ihre Fragen zu stellen, sich über ihre Ziele und Visionen zu informieren und einen persönlichen Eindruck zu gewinnen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und Ihr zahlreiches Erscheinen.



Corinna Pasche-Strasser (bisher)
 Schulpräsidentin, Ressort: Personal
 Bischofszell, 1974, Betriebsökonomin FH,
 Eidg. Dipl. Expertin in Rechnungslegung
 und Controlling



Andreas Forrer (bisher)
 Ressort: Infrastruktur, Bischofszell, 1974
 Dipl. Bauingenieur



Susanne Frey (bisher)
 Vizepräsidentin, Ressort: Finanzen
 St. Pelagiberg, 1980, Buchhalterin



Jacqueline Adelbrecht (neu)
 Sitterdorf, 1984, Sozialpädagogin



Serge Bosshard (neu)
 Rotzenwil, Muolen, 1989, Schreiner



Jonathan Défago (neu)

St. Pelagiberg, 1985, Immobilienentwickler, IT-Beauftragter



Sascha Hintermann (neu)

Bischofszell, 1991, Elektroprojektleiter



Corinne Mezger-Künzle (neu)

Zihlschlacht, 1986, Kauffrau, Polizistin



Rosina Schönholzer-Kälin (neu)

Bischofszell, 1983, Selbständige Unternehmerin, Textildetailhandel-Spezialistin FH, Prüfungsexpertin QV

Advents- konzert der Musikschule

Am 30. November 2024 fand in der Pelagiuskirche in Bischofszell das Adventskonzert der Musikschule statt, das von verschiedenen Musikgruppen gestaltet wurde. Der Kinderchor, die Musikalische Grundschule, die Beginner Band, die Blockflötengruppe, ein Klarinettenduo, ein Saxophontrio, ein Harfensolo, das Streicherensemble, die Schwyzerörgeli-Gruppe sowie das Querflötenensemble trugen mit ihren Darbietungen zur festlichen Stimmung bei. Die gut besuchte Kirche stimmte die Anwesenden mit abwechslungsreicher Musik auf die Adventszeit ein. Die Kinder wurden mit viel Applaus belohnt. Als Höhepunkt wurde das Schlussstück «Zimetschern hani gern» von allen Mitwirkenden gemeinsam vorgetragen, was die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Musikschule Bischofszell



Rosina Schönholzer-Kälin kandidiert für die Schulbehörde

Rosina Schönholzer-Kälin ist in Wilen-Gottshaus aufgewachsen, verheiratet und hat zwei schulpflichtige Kinder. Die heute 40-jährige selbstständige Unternehmerin aus Bischofszell hat ihre Lehre als dipl. Textil-Detailhandelsspezialistin mit HF abgeschlossen und verfügt über ein grosses Netzwerk.

«Als Mutter und Pflegemutter lerne ich die Belange der Schule aus einer besonderen Perspektive kennen, und das bestärkt mich, auch aktiv in der Schule als Behördenmitglied mitzugestalten. Es ist mir wichtig, die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und der Behörde zu fördern und aktiv an einem positiven Schulumfeld mitzuwirken.» Rosina Schönholzer-Kälin ist eine überzeugende, kompetente und zielstrebige Persönlichkeit. Sie ist für das angestrebte Amt sehr geeignet und verdient unser Vertrauen!

Yvonne Gossweiler, Bischofszell

Kunstrasen für den Sportplatz Bruggfeld

Nächstes Jahr dürfen wir über die Erstellung von einem Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Bruggfeld abstimmen. Ein Kunstrasen bringt den Sportvereinen viele Vorteile. Er kann ganzjährig und polysportiv benutzt werden und die Betriebsstunden gegenüber einem Naturrasen verdreifachen sich. Die jährlichen Unterhaltskosten gegenüber einem Naturrasen fallen über Fr. 30'000.— tiefer aus. Momentan muss der Fussballclub im Winter auf Kunstrasenplätze in der Region ausweichen, was logistisch und finanziell eine grosse Herausforderung ist. Zudem könnten durch das Wintertraining im Freien viele Hallenstunden an andere Vereine abgeben werden, was bei der aktuellen Situation vielen eine grosse Hilfe wäre. Das Projekt «Kunstrasenplatz Bruggfeld» ist eine Investition in den Sport, in die Jugend und zukunftsorientiert. Unterstützen Sie die grosse Arbeit der Sportvereine mit einem JA im Februar 2025. Herzlichen Dank.

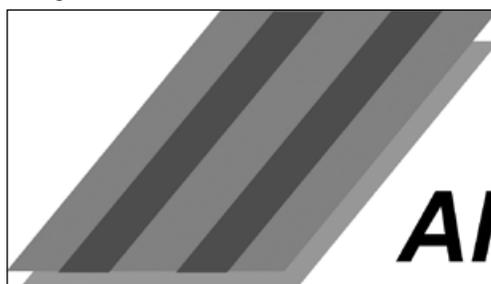
Thomas Mauchle,
Ehrenpräsident FC Bischofszell

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechtswie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen





NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am **30. Januar 2025**. Der Redaktions- und Insertionsschluss ist am **20. Januar 2025**. Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch/onlineausgaben




Niklaus 

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein neues Jahr voller Energie

Elektro Niklaus AG
Grabenstrasse 12, 9220 Bischofszell
+41 71 422 37 37, www.enb.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

SMART ANLEGEN MIT TKB DUOINVEST.

Verbinden Sie Sicherheit und attraktive Renditechancen.

tkb.ch/duoinvest

1.10%
BONUSZINS

Angebot bis längstens
27. Dezember 2024




- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

EISENEGGER DEUTSCH
zimmer & boden

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
Tel.: +41 71 422 11 22
www.zimmer-boden.ch



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell



«Kunstrasen ermöglicht Fussball bei jedem Wetter und schafft mehr Hallenstunden für alle anderen!»

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unterstützen Sie unser Projekt für einen Kunstrasenplatz! Damit ermöglichen wir nicht nur dem Fussballverein wetterunabhängige Sporteinheiten, sondern schaffen auch mehr Platz in den Hallen für andere Vereine.

Stimmen Sie am 09. Februar 2025 für eine sportliche Zukunft unserer Gemeinde

Gemeinsam für mehr Sport!

Bitte informieren Sie sich hier 






Ich wünsche Ihnen frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr. 

Claudio Schönholzer | 078 853 43 89
Mobiliar Mittelthurgau | Agentur Bischofszell



die Mobiliar

SILVESTER- LÄUTEN

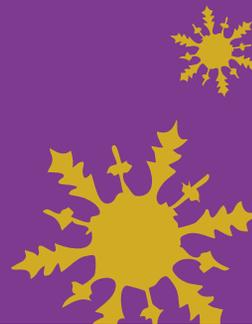


BISCHOFSZELL 2024

Dienstag, 31. Dezember

05:00 Uhr Start beim Bogenturm

06:00 Uhr warme Getränke
im Museumsgarten



Artis Druck AG | Bischofszell



Willkommen bei Aldina's Beauty Studio – Dein Ort für professionelle Haar & Beauty Behandlungen

Ich bin Aldina, Inhaberin von Aldina's Beauty Studio und freue mich, dich bei mir begrüßen zu dürfen! Seit über 12 Jahren widme ich mich mit Leidenschaft dem Beruf und habe es mir zur Mission gemacht, dass jeder Besuch bei mir zu einem einzigartigen Erlebnis wird – ganz auf dich abgestimmt. Meine Kundinnen und Kunden schätzen meine präzise Handwerkskunst und meine Fähigkeit, individuelle Wünsche zu verstehen und umzusetzen.

Was macht meinen Salon besonders?

Du genießt bei mir den Luxus, den Salon ganz für dich allein zu haben – pure Entspannung und Genuss ohne Ablenkung. Es ist deine ganz persönliche Auszeit – Me-Time vom Feinsten. Lass dich von meinem Können überzeugen und erlebe den perfekten Mix aus Eleganz, Modernität und Gemütlichkeit – dein Rückzugsort in Bischofszell.

Buche jetzt deinen Termin telefonisch unter +41 77 529 34 73. Ich freue mich auf dich!

Für alle Neukunden gibt es 15% Rabatt auf jede Behandlung.

Und falls du Lust hast, selbst kreativ zu werden, biete ich auch Kurse an, in denen du Anwendungen erlernen kannst – inkl. Zertifikat.

Herzlichst, Aldina

Aldina's Beauty Studio, Rietwiesstrasse 11, 9220 Bischofszell
Tel.: +41 77 529 34 73

